12 Jahrgang.

Samstag, 27. Feber 1932

Mr. 50.

Der Brotelt der Botichafter. Begen Digbrauch ber internationalen Rongeffion.

Totio, 26. Reber. (Reuter.) Die Botichafter ber Bereinigten Staaten, Grofbritanniens und Frantreiche ftatteten heute bem japanifchen Angenminifter Jofhifawa einen Befich ab, wobei fie ben Minifter einbringlich ersuchten, ban bie militarifden Operationen auferhalb des Territoriums der internationa-Ien Rongeffion durchgeführt wurden. Hufterbem erfuchten fie, bag bie ebentuell nach Schanghai gu entfendenden Militarabteilungen ebenfalls angerhalb bes Territoriums ber internationalen Rongeffion ausgebootet würben.

Die Kampffront unverändert.

Schanghai, 26. Feber. (Renter.) Troth ben ungewöhnlich bestigen Angriffen ber bon Tanto und Fingzengen unterstützten japanischen Infanterie fann man heute abende fagen, bag die Front, an der die Bufammenftofe erfolgten, geftern fait unberanbert blieb. Muf beiden Geiten wurden die Stellungen ausgebeffert und tonfolibiert.

Der Oberfommandant ber 19. dinefifden Armee General Tjaitinfai entfendet an die bebrobtefte Stelle in bas gerichoffene Dorf Riangwang ununterbrochen neue Berftarfungen. Das Dorf Bentichiatichau ift weiter feft in ber Band der dinefischen Truppen, die trop allen wilden japanischen Angriffen, die ben gangen Tag bauerten, nicht weichen wollen.

Die Masse soll es nun ichaffen.

Wie berichtet wird, befinden fich zwei weitere Divisionen japanischer Truppen am Wege nach Changhai; Die Musbootung berfelben werb am 28. Feber beginnen. In Japan wurde die Mo-bilisierung weiterer drei Tivisionen angeordnet. Wiewohl sich in der Gegend von Schanghat ichamingsmeife bereits bie Salfie ber japanifchen Plugitreitfrafte, b. f. gweihundert Gluggeuge be-finden, die täglich Operationen gegen die chinefiichen Truppen aussichten, wird berichtet, daß weitere militärische Flugessadern auf dem Bege nach China sind. Daraus sann man entwehnen, daß die Zone, auf welcher die japanischen Truppen ihre militärischen Operationen durchführen werden werden, bebentenb erweitert werden

Das japanifche Rabinett beichlog ferner, einen neuen Rredit bon gwangig Millionen Den für die Operationen in Schanabai bereitzuftellen. Wenn ber Gebeime Rat Diefen Aredit billigt, wird fich die Gefamtheir der Kredite für die Musgaben für die Unternehmungen in der Mandichurei und bei Schanghai bis jett auf 98 Dills lionen Ben beloufen. Die notwendigen Gummen werden durch Ausgabe bon Schapanweifungen ber Regierung aufgebracht werben, die u. a. von ber Bant von Japan übernommen werben.

Weitrennen mit den neuen Bollen.

London, 26. Feber. Die Geschesvorlage über die Einfubrzölle, die vom Unterbaufe in allen drei Lefungen bereits verabschiedet worden ift, gelangt jeht an bas Oberhaus, mo sie rafch verabichiedet werben wird, bamit fie bereits am Montag bem Ronig jur Conftion vorgelegt merden fonne. Dann wird fie fofort in Rraft treten. Ingwijden eilen febr viele Schiffe mit Ladungen, bie fünftigbin ben Ginfuhrzollen unterliegen werben, mit Bollbompf in englifdr Safen, um bort angufommen, bevor bie neuen Bolle in Rroft getreien find.

Echiedsipruch im bolnifden Streit abgelehnt.

Rattolvin, 26, Geber. In der Streiflage im Dombrowaer und Krofauer Roblenrevier bat fich nichts geandert. Die Streifenden baben bem Borichlag ber Regierung auf Beilegung des Lobngierung, bem fich fomobl bie Induftriellen als auch bie Bergarbeiter unterwerfen mußten, ab. gelebnt und erflaren, daß fie entichloffen find, ben Streif bis jum Endfieg fortgufeben, beute nachmittag ju Schlagereien gwifden Ar-beitelofen, die auf einer Roblenbalde Roble für fich fanmielten, und ber Bewachungemannichaft Berlin, 26. Feber. Die Eibesleistung des Baterland". Schlieflich wurden die Nationals den Arbeitslofen an der Andersands einen Revolverschung in der Braunschrieben Geschand, wobei ihr Gausgerungsrafes Abolf Hiller bat beute nachmitsloser wurde durch einen Revolverschung in der Braunschrieben Geschands bei Ramen der Arbeitslosen an der Andersands in der Braunschrieben anzuschlagen getotet.

25 Stimmen Mehrheit für Brüning.

Enttäuschte Nazi-Holinungen.

Berlin, 26. Reber. Reichstagsbebatte murbe heute mit ber Geffet-jung bes Termins für die Reichsprafibentenwahl und mit der Abseimmung über die jahlreichen Migtranensantrage gegen die Regierung und einzelne Minifter abgeschloffen. Der von der Regierung vorgeschlagene Bahltermin bes 13. Marz, bezw. bes 10. April für ben zweiten Bahlgang, wurde bom gangen Saufe einftimmig angenommen, was giemliche Beiterfeit herborruft.

Bon Nationalfogialiften, Deutschnationalen, ber bentichen Bolispartei und ben Rommuniften lagen Digtrauensantrage gegen bie Gesamtregierung bor, die in gemeinsamer namentlicher Abstimmung jedoch mit 289 gegen 264 Stimmen abgelehnt wurden, Gur biefe Antroge ftimmten auger ben Antragfiellern noch die Landvoltpartei und bie fogialiftifche Arbeiterpariei; alle anderen Barteien ftimmten bagegen, Bei ber bentichen Boltspartei, Die Grattionszwang und Brafenggwang beichloffen hatte, waren auger ben frantheitehalber Beurlaubten auch Curtius und bon Rardorff gur Abstimmung nicht erichienen.

Die Migtrauensantrage gegen ben Reichewehrminifter Gröner wurden fogar mit 305 gegen 250 Stimmen bei einer Enthaltung, gegen ben Reichefinangminifter Dietrich mit 291 gegen 250 Stimmen bei elf Enthaltungen abgelebut. Ein Antrag auf Reichstagsauflofung fiel mit 228 gegen 299 Stimmen.

In der vorausgegangenen Cibung bean tragten die Nationalsogialisten die herbeirufung des Neichsfinanzministers Dietrich, weil einer von ihnen finangpolitifche Fragen an die Regie rung richten wolle. Das Ergebnis ber erften Abfrimmung blieb zweifelhaft; bei ber Aussahlung erwies fich der Antrag mit 210 gegen 180 Stimmen als abgelebnt, Der Minifter, Der por Beendigung ber Ausgahlung auf feinem men verneint.

Sozialdemofraten gegen ble Migtranensantrage.

Die fogialbemofratifche Reichstagsfraftion batte beute vormittag furg vor Beginn ber Blenariagung eine furze Sibung abgebalten. Es wurde beschlossen, gegen samtliche Mittrauens-antroge zu frimmen. Die Fraktion schlof sich dabei ber Auffossung ihres Borstvenden Dr. Breiticheid an, wornach gwar die Ausjuh rungen bes Reichstanglers und bes Reichswehr miniftere über ben Reichswehrerlag die Sozial bemofratie nicht befriedigen fonnten, bag ce aber in der gegenwartigen Situation ein immerer politifder gebler fein wurde, wenn bie Cogialbemofratie eine Regierungsfrije berbeifithren und damit die Geschafte ber sogenannten natio-nalen Opposition besorgen beife. Die jogialbert mar bie fogialbemotratifche Frattion in gefchatter Manner führte.

Die harzburgfront geht floten!

Berlin, 20. Geber. Die Rationalsozialisten baben in ber Absicht, die Randidatur bes Stabl-beluführers Dusterberg so viel als möglich ju ichmachen, die Barole ausgegeben, die Bars. burger Gront fei tot und bas Ergebnis bes bom beutschen Rationalfogialismus gegen bas beliebende Regime geführten Rampfes hange jest einzig und allein von ben Nationalfogiali-

Darauf antwortet jest ber Stablheim, bag Die Nationalfozialiften jugelloje Demagogie treiben und einen groben Gebler begeben, wenn fie die gemeinsame Front mit ben übrigen Gruppen der nationalen Opposition aufgeben. Rach dem erften Bahlgang wurden aber bie Rationalsozialiften wahrscheinlich flüger werben und fich ber Bargburger Front wieber anidilieven.

Der Berr Regierungsrat amtiert bereits

Die mehrtägige Blat ericbienen war und babei mit Beiterfeit begrußt wurde, erhebt fich bei ber Bertundigung ber Ablehmung bes Antrages und verlägt unter frürmischer Beiterfeit ber Mehrheit wieder ben Saal. Der Nazi verzichtete baraufhin aufs Wort.

> Dietrich bielt fpater bann eine große Rebe über die Finanggebarung der Reichsregierung und über die Refonftruftion bes Banfwejens.

> Bur Abstimmung wurde dann auch ein nationalsozialistischer Mißtrauensantrag gegen den Reichstagspräsidenten und ein deutschnationaler Antrag gestellt, wonach ber Reichstagsprafibent erfucht werben foll, fein Mint niederzulegen. Bier frimmten felbft bie Kommunisten dagegen; ihr Redner erklärt dies mit der Begründung des Naziantrages, daß Loebe nämlich in einer Bersammung in Riel "zum Bürgerfrieg geheht" babe. Als der Kommunist die Safenfrenzler die Bürgerfriegegarbe des Groffapitals nennt, machen bie Ragis einen berarigen Rabau, bag ber Borfipende Die Gibung unterbricht.

"Ginstellung der Tributzahlungen"

und boch Stimmenthaltung ber Ragis!

Rad Bieberaufnahme ber Gigung erfläri ber tommuniftifche Redner, Die Rationalfogialiften hatten es nur barauf abgefeben, aus bem Saal gewiesen gu werben, weil fie fich babor fürchten, bei ber Abstimmung über ben tommunistischen Antrag auf fofortige Einfteltennen ju müffen.

Satfachlich frimmten bie hatenfreugler bann nicht für die Ginftellung ber Tributgablungen, fonbern enthielten fich der Stimme.

Die Frage, ob der Migtrauensantrag gegen ben für die gange Runftioneperiode des Reichstags gewählten Reichstagsprafidenten überhaupt gula fig ift, wird bann mit 321 gegen 226 Stim-

ber heutigen Gibung des Reichstages wollablig versammelt.

Curtius und Kardorff aus ihrer Frattion ausgeichloffen.

Der Breffedienft der Deutschen Bollspartei teilt mit: :Die Reichstagsfraftion ber Deutschen Bollspartei trat nach bem Schlug ber Blenarverhandlungen zu einer furzen Situng zu-fammen. Die Fraktion nahm davon Kenntuis, daß die Abgeordneten Dr. Curtius und von Rardorff an ber Abstimmung über ben bolts. parteilichen Migtrouensantrag nicht teilgenom-men haben und badurch in Folgewirkung bes Frationsbeichluffes automatifch aus ber Frattion ausgeschieben find.

In Rreifen der Deutschen Bolfspartei wird bemokratische Fraktion stimmte deshalb einstim-mig gogen samtliche Mißtrauensantröge. Bis auf den schwer erkrankten Abgeordneten Lim. zwangsläufig zum Ausschluß zweier so allgemein

tung befitt.

iber bem braunichweigischen Gefandten, Ergelleng Dr. Boden, ftattgefunden. Abolf Sitler bat anichliefend baran feine Dienfigeschafte übernommen. Bu ber Gibesleiftung bemerfen bie Berliner Blatter, tag bie Gibesformel auch bas Beriprechen ber Berfaffungstreue entbalt. Regierungsrat Sitler legte ben Gib freiwil. lig ab, fo bag er ibn fünftig auch einhalten muffe, was wegen ber bisberigen politischen Umfturgplane ber nationalfogialiftifden Partei Beben

Teindliche Briiber.

gestern eine Berfammlung ber Beimwehren ftott, in welcher auch Starbemberg iprach, Wah. rend feiner Rebe wurde er einigemal bon Rationallogialiften unterbrochen, Als er bon einer Erftartung bes Baterlandes fproch, riefen die Ratio-nalfozialifien: "Ein großes deutsches Baterland wollen wir", worauf Starbemberg antivorete: "Bir wollen ein öfterreichifches

Agrarische Selbstentlarvung.

Die Agrarier haben bisher ihre Angriffe auf die Arbeitslosenfürforge mit der Gorge um die wirflich Bedürftigen, die durch Dig. brauche geschädigt werden, zu mastieren verfucht. Es fehlte nicht biel dagu, bag fich die Agrarier als die einzigen wirklichen Freunde ber Arbeitelofen aufspielten, Diefer Beuchelei macht nun der "Bentov" ein Ende, indem er Die Antrage des Abgeordneten Dubich junt Notfonds für Arbeitslosenfürjorge veröffentlicht. War schon vorher ber politische 3 wed ber ganzen Kampagne flar: durch die bemmungslofesten Angriffe auf die Berfon des Benoffen Dr. Czech die politische Bosition der deutschen Sozialbemofratie und damit der lozialistischen Parteien überhaupt zu schwachen, jo deden die fogujagen "jachlichen" Antrage Dubicfho die fogialreaftionaten in Tenbengen ber Bebe auf.

Die Cachlichfeit fangt natürlich bamit an, daß die Agrarier nichts zahlen wollen. In einem Atem verlangen sie, daß die Beitrage jum Rotfonds halbiert werben, bag alfo der armite Teufel von Kurgarbeiter für die Arbeitolofen beiftenert, bag aber die land. und forstwirtichaftlichen Unternehmungen von ber Beitragoleiftung befreit werben. Die Reftgutbarone und Einfuhrscheinbegieher, die Ritter bon Ahr, Halm und Subbention werden fich biesmal nicht auf ben Chut ber Aleinfandwirle ausreben tonnen, benn ein Beitrag bon ben Arbeitslöhnen fann nur diejenigen treffen, die frembe Arbeitsfrafte beschäftigen und tann eine nennenswerte Laft nur fein, wo eine größere Bahl von Beichäftigten vorbanden ift. Die vorgeschützte Besorgnis um die Staatstaffe tritt in ben Sintergrund und offen brangt sich die Schabigfeit hervor, die fich weigert, ein paar Seller pro Arbeiter für die Krijenopfer gu leisten, während fie für jeben Preisfall ber agrarifden Produtte burch taatliche Magnahmen schablos gehalten wer-

Aber wenn die Agrarier für die Arbeitslofenunterstützung nichts leisten wollen, fo find fie weit weniger enthaltsam, wenn es gift die Arbeitslofenfürforge bineingureden, mobei die Cachfenninis ungefahr auf gleicher Sobe fteht wie die jogiale Gefinnung. Gie finbet ihren Ausbruck natürlich vor allem in dem Berlangen, bag die Arbeitspflicht eingeführt werbe. Daß über eine Art Robot mit uns nicht zu reden ist, haben wir schon wiederholt erffart und muffen es nicht neuerlich betonen. berr Dubicfy verlangt augerbem, dag ber schen ber Berbeivatete 14 Tage arbeitslos fein muß, ebe er die Unterftütung erhalt. Und dieje Erfindung ift noch nicht ber Sobepunft, Berr Dubich forbert allen Ernftes, bag niemand die Unterftühung erhalten joll, ber nicht im Salbjahr vorber durch gehn Bochen in einem berficherungepflichtigen Mrbeitsverhaltnis beichaftigt war. Ift benn ber Sozialpolitifer ber Agrarpartei bom Monde gefallen? Beiß er nicht, bag wir in einer Dauerfrije leben? Die Berwirflidjung biefes Einfalles wurde die überwiegende Mehrheit aller Arbeitslosen, wurde restlos alle Arbeits. lojen, die ben Anjpruch nach dem Genter Spitem erichopft baben, bon ber Unterftutung aus bem Rotfonds ausichliegen!

Reben biefen Rarbinalpunften gibt es noch ergangende Ginfalle von gleicher Schonbeit. Go jum Beifpiel, bag Arbeitelofe, die Bien, 26. Feber. In den Rojen-Galen fand unberechtigt Unterfühung beziehen, neben ber gerichtlichen Berfolgung auch noch abministrativ bestraft werben follen. Co die Borfdrift, bag die Begirtsbehorbe ben Gemeinden Die Durchführung von Rotitanbearbeiten auftragen foll - wahricheinlich ju bem 3wede, bağ bann die Landesbeborbe die Beschaffung ber Bebedung vertweigert. Go bor allem bie

Genoffen! 3hr muffet an. Die Berbreitung unferer Zeitung agitieren. Cett end überall für unjere Barteipreffe ein, In Das Beim Des Arbeitere gehört Die Arbeiterpreffe. Darum, agitiere

find. Warum führt Berr Dubicky nicht gleich ben Branger für Arbeitslofe ein? Das mare, ba wir uns min einmal in ber Gedanfenwelt

Dag Begirfsbehörde, Gendarmerie und rijden Antragen von felbit und ift reiner Ausbrud ber Gefinnung bes gesamten Burgertums. Gingen boch am gleichen Tage auch die "Narodni Lifty" ein Sobelied auf die jogiale Funftion ber Bendarmerie! Aber wir wollen ben Berrichaften mit aller Deutlichkeit fagen, daß die Arbeitelojenunterinitung eine fogialpolitifche Inftitution und feine Boligeimagnahme ift und niemals eine folche wer-

Freilich, es ift ichwer mit Leuten fachlich gu bistutteren, bie wie bie "Rarobni Lifty" ben Benoffen Dr. Czech wegen unordentlicher Bermaltung anflagen, weil in irgend einem Dorf eine Sandvoll Menichen, Die einige Strich Grund befiben, bie Buweifung von Bebensmittelfarien berlangt haben! Die Antworr auf folde Erzeffe reaftionaren Saffes fonnen nur die Arbeiter felbst geben, indem fie tren und fest gur Sogialbemofratie fieben und fie fo in ihrem Willen und ihrer Rraft ftarfen, alle Anichlage auf bie fogialpolitifchen Ginrichtungen reftlos gurudguichlagen und neue fogialpolitifche Fortichritte ju ichaffen. Die Sprache von Karlsbad und Rendet, ber gleich fraftige Reben noch folgen werben, muß bem Burgertunt beweisen, bag biefe Rraft in der Arbeiterflaffe lebt!

Betriebseinftellungen.

Bie die "Bufunft" meldet, ift ber Stantouer Spiegelbetrieb der Firma Cocietée anorome bes Glaceries de Charbonnages de Bobeme thal und Angelwehr eingestellt, die Arbeiter entloffen worden.

wafei. Die Arbeit wird eingestellt durch die Dfa" in den von ihr gepachteten Sagen in Leutschau, Jglo und Resmart. Außerdem stellen die Sagewerke in Bondrifel, Drabufice und Darfufovic bie Arbeit boch eine gewaltige Rrafteverichiebung innerbalb

und Bobolnice. dor s, die Ringösen in Leutschau, die Textildurch ihre Arbeit Amerika zum gefährlichsten okosischen Dien geinen Dien seinen Dien seinen Dien seinen maß den binder Konfurrenten Englands, ihr Habet Planes und Blamen günstig sind. Diese Berechnung mag ständigen Konfurrenten Englands, ihr Habet Planes und Konfurrenten Englands, ihr

Irland.

Someit man die Ergebniffe ber Wahlen im Frifden Freifinat beute icon beur-teilen fann, brachten fie ber bieber regierenben gemäßigten Bartel eine Rieberlage, ber republitanifden Bartei De Baleras ben Die Republifaner werden alfo mabr-Scheinlich Die Regierung bilben. Damit beginnt vielleicht eine neue Epoche in ber Geschichte Diefes Landes, das trop feiner Rleinheit in der Weltgeschichte eine nicht unbedeutende Rolle gespielt bes Mittelalters befinden, jedenfalls ftilges bat. Es ift fein gufall, daß fich Marx, Enrechter! gebend mit dem irifchen Problem beschäftigt agrarische Dorspaschas die Bollstreder dieser baben. Irland war das erste Angriffsseld des Sozialpolitif sein sollen, versteht fich bei agrarischen Antragen von selbst und ist reiner Als ber englische Feudalismus im sechzennten Sabrbundert die Rentabilität ber Wollerzeugung ntbedte und mit ber Bermandlung bon Aderand in Beide, mit dem großen Bauernlegen begann, erftredie fich fein Appetit auch auf bas grune Giland jenfeits bes Gt. Georg-Ranals, Der fonfessionelle Gegensat (die Iren find Ratholifen) bot eine willtommene Sandhabe für die Exproprijerung ber irifchen Bauern. Rach ber Rieber-werfung gablreicher blutiger Aufftande zwang Eromwell bie Ratholifen fich in eine Broving, Connanghe, gurudgugieben. Die fünftlich ergengte Nebervölferung biefes Gebietes ichnif namenlofes Etenb, jum Sauptnahrungemittel ber irifchen Bevolferung wurde die Kartoffel. Mit bem beginnenben Aufschwung ber englischen Inbuftrie fest ein gewaltiger Banberftrom ber roben, bedurfnielofen irifchen Arbeiter nach England ein, der um die Mitte des neunzehnten Sahrbunderts bon ber Auswanderung nach Anterifa abgeloft wird. Biereinbalb Milliv-nen Fren find von 1850 bis jum Belifrieg über den Djean gemandert; fein anderes Bolf ber Erbe bat eine berartige Banberungeintenfitat aufzuweifen. Aber bie beifpiellofe Entvollerung Irlands nunte ber jurudgeblie-benen Bewolferung tvenig; an die Stelle ber berlaffenen Bauermpirtichaften trat ber englische fapitaliftifdie Groggrundbefit, ber burch die Berwandlung ber Meder in Beiben weit mehr Deniden überflüffig machte, als wirklich auswander-Die Musmanderung verftarfte alfo bie Bebingungen, die fie bon neuem produzierten. Die herrichenden Rlaffen Englands hatten bon biefer Entwidlung einen boppelten Borteil: Die Feubalgriands von felbftandigen Bauern, an ber Entaltung bes landmirifchaftlichen Grogbetriebes, ber Til Brüffel) am 22. Feber ftillgelegt worden. Taltung des landwirtschaftlichen Großdetriebes, der Bourgevisse brachte die irische Einwanderung Bollat ihre Spiegelbetriebe in Josefsthal-Waldheim Arbeiterklasse, der Bourgevisse brachte die irische Einwanderung mach England eine nationale Spaltung der englisch die Glaswerke in Hollschaftlichen Arbeiterklasse, der Bourgevisse brachte die irische Einwanderung mach England eine nationale Spaltung der englisch die Glaswerke in Hollschaftlichen Arbeiterklasse, der Bourgevisse der inche Einwanderung mach England eine nationale Spaltung der englische Arbeiterklasse, der Bourgevisse der irische Einwanderung mach England eine nationale Spaltung der englische Einwanderung wach eine Arbeiterklasse, der Bourgevisse der eine Großdetriebes, der Bourgevisse der irische Einwanderung wach eine Arbeiterklasse, der Bourgevisse der eine Arbeiterklasse der eine Arbeiterklasse, der Bourgevisse der eine Arbeiterklasse der eine Arbei fchen Ginipanderer in Amerifa totete ihr Interffe an fogialen Fragen, binberte bie Entftehung Die "Bregburger Bolfsstimme" melbet eine einer flaffenfampferischen Bewegung in Amerifa. gange Menge von Ginftellungen aus ber Glo- Darum fab bie erfte Anternationale in ber 28fung ber irifden Frage eine Borausfehung für bie Schaffung flarer Klaffenfronten, für den Sieg bes Sozialismus. Wenn also die Frenfrage die Entwidlung des Sozialismus labmte, so hat fie ein. Start eingeschränft wurde die Erzeugung bes Rapitalismus bewirft. Die Fren waren das in den Gagen von Boprad, Spista Bela wichtigfte amerikanische Arbeiterelement des neungehnten Jahrhunderts; ihre Arbeit ermöglichte Beiter wird gemeldet, daß folgende Betriebe ben Boripring bes amerifanischen Rapitalismus bie Arbeit einstellen: Die Scholpfabrit in Da b - bor bem europäischen. Gie machten nicht nur

Benier. Und gegenüber ber alten Geelouigin er Dr. Benes verarbeitet Die Abriffungs. bebt fich drobend und drobender die junge Riefenrepublik" (Mary.)

Die Situation anderte fich, als infolge ber fteigenden amerifanischen (Setreideproduftion gu Ende ber Siebzigerjahre über Europa eine ichwere Agrarfrije bereinbrach. Run erfcbien es porteilhafter, ben weniger ertrogreichen Boben ben frifden Bachtern und Landarbeitern ins Gigentum gu übertragen und fich mit ben 20b fofungefummen zu begnügen. Das Brogramm Glabftones, Ixland eine Art Gelbftvermaltung zu geben (Some rule) und eine Agrarreform durchtuführen, icheiterte jedoch an der mangelnden Einficht ber Ronfervativen. Erft allmablich fette fich bis jum Beltfrieg bie Agrarreform burch, woburch bie Boraussehungen für einen beicheibenen Wohlftand Frlands geschaffen wurben. Ingwischen war jedoch bem Freiheits-ftreben bes agrarifden Gubirlands ein beftiger Gegner im industriellen Rorden, im Bentrum ber Leinenproduftion Ulfter entstanden. Die protestantifche Bevolferung Ulftere fürchtete unter Die Botmäßigfeit des fanatifchen füblichen Ratholigismus zu geraten. Die brutgle Unterbrudung eines Aufftandes im Beltfrieg, der von amerifanifden Iren und Deutschen unterftutt wurde, fürderte jedoch die nationale Bewegung und führte nach Kriegsende gu blutigen Rampfen. Damals begriff ber englische Minifterprafibent Llopd George, das England fein Interesse an der Ausrottung der Jren hat und er bot ihnen den Status eines Dominions an (aller-bings unter Abtrennung Ulsters), also den gleithen Rang wie Ranada und Auftralien. Die gemagigte Bartet unter Gubrung von Griffith und Congrabe, welche die Bauern reprafentiert, nahme das Angebot an und am 6. Dezember 1921 murbe ber irifche Freiftaat gefchaffen. Die extreme Ginnfeinerpartei unter Rubrung De Baleras, beren Anbangericaft fich aus ben Intelleftuellen und einem Teil ber Arbeiterichaft refrutiert, forderte vollfommenes Musicheiben aus bem britifden Staatenbund.

In den gebn Jahren seines Bestandes bergeichnete der irische Freistaat eine wirtschaftliche Blute. Es entwidelte sich eine intensibe Biebwirtichaft, Die für ihr Rindfleifc, für Butter, Gier und Sped in England einen ficheren Marti besag. And die sparlich entwidelte Industrie wurde durch die Erbauung eines großen Rraftwerkes am Shannon geforbert. Die agrarischfonferbatibe Saltung ber Regierung Cosgrabe ftarfte jedoch bie Opposition und ihre Unterbrudung feitens ber Regierung burs Ausnahmegefete gab ihr weitere Rahrung. Romantifche Stampfibeale gegen bas protestantifche England erfullen bie Jugend, Die Jungmahler, Die bei biefen Bahlen wohl ben Ausschlag gaben.

De Balera will den irifden Freiftaat bollfommen bom britifchen Imperium loslofen. Das außere Chmbol diefer Trennung foll die Albfchaffung bes Treueibes gegenüber dem englischen Ronig und die Aufhebung des Gouverneurpoftens fein. Er will weiter die Bablung der noch ver-bliebenen Bodenzinsen, die bom "Manchefter Guardian" auf etwa brei Millionen Pfund jahrlich geschäpt werben, fowie die Bablung ber Bensionen an die früher in Frland stationierten Beautten und Truppen einstellen. In der Birtschaftspolitik strebt er eine möglicht weitgehende Autorfie an. De Balera rechnet offenbar damit, bag die inneren Schwierigfeiten bes Imperiums, bie englische Wirtschaftefrife, bas indifche Bro-

voridiläge.

Benf, 26. Feber, Das Prafibium ber Abrüftungkonfereng hielt beute pormittags eine Sipung ab, bei welcher auf Antrog bes |paniichen Berireters ber Berichterftatter ber Sauptfommiffion Dr. Benes erfucht wurde, bis gur nachften Stung bes Prafibiums ber Konfereng, bie Dienstag feattfinden wird, ein Schema für die Arbeitsweise in ber hauptfommiffion borgubereiten, Dr. Benes wird einen Blan gur Genebmigung unterbreiten, in welchem bor allem die einzelnen Artifel des Konventionsentwurfes vom Jahre 1930 organisch verarbeitet und in ben auch alle wahrend ber Generaldebatte im Ronferenzplenum vorgelegten Borichlage eingegliedert ein werben.

Genat lehnt Bahlreform ab.

Baris, 26. Feber. Der Cenat bat beute mit fämtlichen Stimmen bie von ber Rammer angenommene Babireform abgelehnt. Der Berichterstatter, Senator Cheron, bezeichnete es als notwendig, bie zweiten Bahlgange, bie fich bewährt batten, beizubehalten.

Bergangenheit an, in England dominiert nicht mehr die Grundariftofratie, der Rlaffentampf wird an der faren Front Bourgeoifie gegen Broletariat geführt. Huch in Amerifa haben bie Fren feinen Ginflug mehr; Die Bereinigten Staa-ten haben ihre Gubrerrolle bereits erobert und England hat fich unter ber flugen außenpolitifchen Rührung ber Labour Party mit Diefer Tatfache ausgefohnt. Die Rivalität ber beiben angelfachifchen Madie wurde durch ibr Bundnis abgeoft. Gewiß vermögen Berwidlungen in Irland das Gelingen der heuer in Citawa flattfindenden Empirefonfereng gu beeintrachtigen, aber eine entscheidende Bedeutung tommt ihnen nicht gu. Arland bat beute mehr ju verlieren als bas Empire. Grogbritanmen ift jum Schuggoll übergegangen, den Domimons und einigen befreunbeten Landern, bor allem den europaischen Rordstaaten, werden jedoch Braferengen gewährt werden. Die wirtschaftlichen Folgen einer Los-lösung Frionds vom Empire wären für Friond karastrophal, denn 94 Pro-zent seiner Aussubr geben nach Großdritannien, Danemart tonnte aber mit Leichtigfeit bie Gunttion Irlands übernehmen.

Die Entwidlung durfte faum diefen Weg geben. De Balera verfügt nicht über bie Dajoritat im neuen Barlament, er ift auf die Unterftugung der gablenmäßig nicht ftarten Arbeiterparte i angewiefen. Die Arbeiterpartet ift gewillt ibn ju unterftuben, weil fie in feiner Regierung einen fogialen Fortidritt gegenüber bem bieberigen Regime erblidt. Die Angleichung ber irifden Cogialgesetigebung an die englische, Die bon Cosgrave abgelehnt wurde, wird von De Balera mahricheinlich burchgeführt werben, Aber bie Arbeiterparter ift, laut ben bisberigen Rachrichten, nicht bereit ber Trennung bom Empire guguftimmen. Sollien fich biefe Rachrichien betoabrheiten, fo wurde bie irifche Arbeiterpartei gemag ben beften Traditionen ber Internationale handeln, die den Imperialismus nicht durch rudftanbige Rleinftaatlerei und Autarfiebeftrebungen, fondern burch einen Bund freier Rationen er-8. Soffmann.

Jan Hus / Der letzte Tag

Migta fennt diese Bierde der litauischen Ritter-ichaft ebenfalls, Repta, lag ibm doch morgen rechtzeitig Bescheid sogen! Schiel Karel bin! Starel ift immer noch nicht hier!"

" poliert Zigta. Bas foll aus dem Jungen werden?"

Nur der Giel, eine neue Kerze aufstedend, murmelt still vor sich hin: "Was foll wohl aus ihm werden? Was ichon aus so vielen tausend

andern por ihm. Beng, das den Dredgraben füllt, damit die Ritterichaft fauberen Fuges darüber wegichreiten fann!" Der junge Sternberg judt mit feinen Glie-

dern im Traum. Er bat bus gu ichilben, ber, als ichweiger Golbner verfleidet, eben an einer Stridleiter über die Stadimauer llettert. Roich, rasch, Jan. die Scharwache! Der Magister feucht. Baß ihn feuchen, es geht ums Lette! Berg, noch eine Minute standgehalten! Driben, fiberm Graben, find icon die Stimmen ber Frei-helt geboren. Sternberg vernimmt bas Getrappel mit entgudtem Ohr. Fort! Fort! Ennvide!

Der junge Sternberg lacht: Jest mogen hunbert Scharwachen tommen. Sa. Bus ift in Freibeitl

"Seit mehr denn elf Jahren bin ich gelabmt, Emineng. Geit mehr benn elf Jahren

benn elf Jahren lebe ich vom Altar, fann aber gegeben habe, ihn wenigstens ben Rauen feiner bem Altar nicht mehr bienen. Will ich jum foutenoften Widerfacher zu entreigen. Daß fie babe ich die Sande gerungen und wider den All-walter geschrien. Wie Sieb bab ich gesprochen: Meine Soele verdreuft mein Leben! Und doch, Emineng, feit ich weiß, mas morgen in ber Cef-Repta duster.
"Bum Teufel, ist die hure ganglich ber- für, das ich der Gesangene dieses Stubles bin!"

Ja, huffens wegen, Emineng! 3ch mochte Bier Gehirne benten nach. Keines weiß nicht teilhaben am Tobe dieses Gerechten:"
eine Answort auf Lacembocs Frage. "Wer fagt dir benn, daß er gerecht ift "Wer fagt bir benn, daß er gerecht ift?"

"Jor selber, Eminens!"
"Frrtum, Frrtum! Wie fame ich dazu?!"
"Richt jeht. Eminenz, nicht beute, aber doch durch all die Wochen bindurch, da der Prozeh des

mer fafte," "Breium, Freium, Dombefan! Bang fennft bu ibn boch nicht. Beute mag er bir nab fein, wie das Gebirge nach einem Gewitter, morgen ift er verhullt im ichwantenden Rebel und feinem Auge ju greifen. Giebe, mir felber ber-anbert er fich von Stunde ju Stunde. Gein Bilb beute mir Trubung und Schatten!

fine ich hier an diefen Stuhl gefeffelt. Geit mehr | bon einem! Du weißt, welche Dube ich mir | gerügt, tehrte ich wider mit Frohloden. Item, tiich gesprochen: bei Blutzeugen fennt man immer nur ben Anfang, den ihre Coche nimmt, nie aber das Ende. Echon aus diefem Grunde babe ich, in meiner Eigenschaft als Bigefangler, alles versucht, ben Prozest zu einem guten Ende, bas beist, Ous zu einem Widerruf zu bringen."
"Er widerruft nicht, Eminen?

"Er denkt gar nicht daran, und ich hab ihm die Formel doch wirklich leicht gemacht. Aber was ichickt er mir statt seiner Unterschrift zurück? Eine Seite voller Gewissensbedenken. Ich, der Meinung, diese Skupel seien zu zerkreuen, nicht flüger fein wollen als andere. Muf biefem Konzilium sind fluge und gelehrie Manner genug, die ebenfalls Gewissensen baben, nicht nur du. Jedenfalls: Mein Sobu, hör das Gebot deiner Mutter! Zum sweiten: wegen des Meineides, ben bu befürchteft. Celbit wenn bieler bon dir verlangte Gib ein Meineib mare, fo liegt jerrinnt mir wie Wasser unter den Fingern. Es er nicht auf die sondern auf denen, die ihn von schwanket, verdampset. Wo ich ursprünglich nur dir fordern. Augustinus, Origines, Magister Licht sah, und ppar Lichtes die Fülle, sehe ich dennoch verkehren sie sich mis Freuden. Auch ich dennoch verkehren sie sich mis Freuden. Auch ich dennoch verkehren sie sich mis Freuden. Auch ich "Da muß doch ein Anfag ba fein. Eminena!" vermeinte des öftern, ich verftunde ein Ding gar "Ift auch, ift auch! Behn Anfaffe an Stelle wohl und fehlte doch darin. Burde ich barum

ich fcbreib furs und bundig, benn ich bente, ich Tin geschichtlicher Roman v Oskar Wöhrle
(Britg Den Bağe bahin, wo er hinges ich fieß ihn mit dem Huße bahin, wo er hinges ich fieß ihn mit dem Hußes der Einem Bundsdefe! New Gertagen, Hußes der Einem Bundsdefe! New Gertagen, Hußes der Einem Und der Geschichtlichen Rachten und nicht der Lein Inderendsten und nur auf seinem Berftändigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Berftändigen: Mit einem Berftändigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht abweichen von der ersten Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht abweichen Da und auf nichts anderes, das war mit seit Bederruf wirst du nicht der ersten Biderruf wirst du nicht aber einem Biderruf wirst du nicht aber Eben, Golden Berftandigen: Mit einem Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht abweichen Da und geschertes Biderruf wirst du nicht aber Eben, Golden Berftandigen: Mit einem Berftandigen: Mit einem Biderruf wirst du nicht aber einem Bider ichreib gu einem Berftandigen: Dit einem einem Rorb fiber die Maner gelaffen, damit er feinen Geinden entronne und noch Befferes und Ruplicheres ausrichte. Auch dir gebuhrt noch. um des Glaubens Chrifti gu ftreiten."

"Ein fluger Brief. Emineng!" "Und ein leichter Brief, Ronnte ich es bus noch deutlicher in den Mund legen? Beift du feine Antwort? hier lies, fcwarz auf weiß: Ebe ich abictvore, ware mir nuper, daß mir ein Müblitein um ben Sals gebente wurde! Frefinn! Frefinn! Und das beute, wahrend die Kom-

miffion über bem Urteil fitt." "Daber Gure Berbrieglichteit, Emineng?"

3d ärgere mich über mich felber, einem mittelmäftigen Ropf aufgeseffen gu fein und

Sor' ich recht: Sus ein mittelmäßiger Ropf?! Früher war Eure Meinung anders, Emineng!"

"Früher, früher! Warum plagft bu mich mit alten Gunden? Früher fab ich in hus nur ben Befenner. 3ch wußte nicht, daß er auf Bolfen fegelte. 3ch glaubte, er fei bieb- und ftichfeft und fielte Stand, am wirffichen Leben gemeffen, 3ch fpurte ben beiligen Gunten in ibm. bas Chriftus. mori: Bater, der Eifer für dein Saus vergebrt mich! Ich meinte, er foi mit uns dazu berufen. den Tempel bon ben Wechflern gu reinigen."

"Das tut er bod), Emineng!"

(Fortjehung folgt.)

Lügenhaste Schlagworte der Hakenkreuzier.

"Unser Rampf um Freiheit und Brot." Co fauter meist die Togesordnung ber Safen-freugler, in benen ibre gubrer Jung, Rrebs uim, die Serrlichfeiten des tommenden "Dritten Reiches" ausmalen. Und fie betonen "Bir wollen Freiheit, Brot, jogiale Gerechtigfeit, nicht Brieg, wie es euch unfere Gegner borlugen." Go ftand es auch in einer Einladung zu einer Ragiberfammlung in Stein fconau. Freiheit wollen Die halenfreugler, aber für wen?

Bor einer großen Berfammlung ber reichften Industriellen Deutschlands, vor Industriefonigen, Bankmagnaten und Gruben- und Suttenbesigern bat der Razioberfte Adolf Sitler in Duffelborf eine Rebe gehalten, die helle Begeisterung bei ben versammelten Ausbeutern ausgelöft bat. Der be-tannte Scharfmacher Thuisen, ein ichmerreicher und wirtschaftlich machtiger Mann, bat feiner Begeifterung über die Biele ber Bitlerbewegung mit folgenden Worien Ausbrud gegeben: "Schon einmal bat ein Richtpreuße Breugen befreit. Er hoffe, daß es wieber einem Richt-preugen gelingen werbe. In biefem Sinne: De if

Befreien foll natürlich Abolf hitler Breugen bon der Demofratie, von der heutigen republifanischen Staatsversas-jung, von den Sozialversicherungs-gesegen, vom Arbeiterschut, von der Einrichung der Betriebsräte, furz von allen Errungenicaften der Arbeiterflaffe, nicht nur von denen feit 1918, fonbern auch bon ben fosialpolitischen Geseben aus bern auch von dem fozialpolitischen Gesegen aus der Zeit vor dem Kriege. Die Unternehmer in Deutschland (und auch dei uns!) wollen wieder unumschränkte Herren im Hause sein, und das soll die Historiewegung putande bringen, sobald sie an der Wacht ist. Die so außergewöhnliche Bogeisterung der Großindustriellen Thossen und feiner Rlaffengenoffen ift leicht zu versteben, wenn nan weiß, welche Ziele der nicht altivierte Gendarm von Hildburghausen von Augen hat, wenn er von der Eroberung Deutschlands spricht, wenn er von der Eroberung Deutschlands spricht, Es sind das vornehmslich zwei Ausgaden, für die seine gut ausgerüsteten Banden zum Kampse bereitgestellt werden. Erstens ist es die Bernichtung famtlicher Gewertichaften und gweitens die Bieberherftellung aller Rechte ber freien Berfonlich.

leit des Unternehmertums. Geit Menschengebenfen erfrebt bie Unternehmerflaffe Deutschlands einen Buftand, ber es for wieder ermöglicht, ben Arbeitern und Angestellten einsoch den Lohn zu diktieren, ohne mit ben Gewertsachften verhandeln ju muffen, Die Weederherstellung aller Rechte der freien Berfonlichkeit des Unternehmertums beift nichts anderes, als daß der Unternehmer wieder machen darf in feinem Betriebe, was er will, das keinerlei gesepliche Schranten ber Ausbeutung bes Arbeiters und bes Angestellten gefest find, und bag ber Staat fich nicht mehr burch feine Sozialgejengebung berausnimmt, in Die Regelung bes Arbeitsverhaltniffes zugunften ber wirtichaft lich Schwachen einzugreifen. Man versteht nun, weshalb die Industriellen Deutschlands viele Millionen Mark an das "Braune Haus" abtiefern, damit Adolf hiller wie ein Potentat in München refibieren und fich eine nach Behntausenden gablende Garde in gang Deutschland basten kann. Nach Sitlers Willen soll also nur das Unternehmertum frei fein! Das beigen die Safentreugler "jogiale Gerechtigfeit"!

Brot wollen die hatenfreugler ichaffen! Aber wie? Indem fie Autartie, die Abschliegung, die Gelbstverforgung Deutschlands anftreben. Damit wirde die Exportinduftrie glatt erichlogen. Gerade bie Glasinduftrie ift auf ben Freihandel eingestellt, auf ben mög-lichft ungehemmten Berfehr mit allen Lanbern und Boffern. Das Intereffe ber Glasinduftrie erforbert bas gerade Wegenteil beffen, die Satenfrengler anftreben. Rur ein auf gegenseltiger Berständigung ruhender internationaler Warenverschr fann bei gleichzeitiger Gesundung ber Berhältnisse, der Saida Steinschönauer Glas-Beichäftigung bringen Safenfreugler, die fich bon Saus aus burch ihren Raffe uboch mut - bie "norbifche" Raffe fer bie beste ber Belt - bei anderen Rationen unbeliebt mochen, die von internationaler Colibaritat und Bufammenarbeit ber Bolfer nichts wiffen wollen, find die allerichtechteften Amwalte der Exportinduftrie und deren Arbeiter.

Und was ift mit ben Arbeitalojen? Bei uns prunfen fie mit bem unfinnigen Antrag, bağ ber Staat ein Darleben bon brei Milliarden ju zwei Brozent aufnehmen foll, um Gelt für Beschöffung von Arbeitsgelegenheit ju baben. Ju Deutschland will man die Arbeitelofen 3 wang 6meife als eine Art Arbeitssoldaten öffentlich beichaftigen und tafernenmagig abfüttern und behandeln. Das ift die grofartige "Silfe" ber Salenfreugler für die brotlojen Glasarbeiter ober andere Exportarbeiter.

Richt Rrieg wollen die Safentrengler! Und babei führen ihre bewaffneten Banben tag lich ben blutigen Rleinfrieg gegen Andersgefinnte Rach bem Gieg ber Safentreugler foll in Deutsch-land eine Millionen armee (6 Millionen!) aufgestellt werden. Bogu? Jebes politifche Rind weiß, daß man in Berbindung mit Dnffolini an Franfreid Repande nehmen will, Go fieht es in Babrbeit mit ben lugenhaften Ochlag. morten ber Safenfrengler aus.

Bei ben am 13. Marg in einer Reihe bon Gemeinden, barunter Steinschonau, ftatifinden-

Dieser Datum Stempel erleichtert der Hausfrau den Einkauf



Sie sehen doch beim Einkauf von allen Waren darauf, daß sie gut u. nicht etwa verdorben sind. Auf die Haltbarkeit von "Vitello"-Delikateß-Margarine aber können Sie sich verlassen, ein Blick auf das Garantiedatum genügt. Verlangen Sie daher klipp und klar:

DELIKATESS - MARGARINE

Garantiert für Haltbarkeit.

Jeder "Vitello"-Würfel, den Sie kaufen, bürgt bis zu dem aufgedruckten Garantiedatum für Haltbarkeit! Achten Sie stets auf dieses Datum-es ist der beste Schutz für Sie!

Weißgardistische Umtriebe von Japan unterstützt. Formierung einer Division in der Provinz Mukden.

Do o f a u, 26. Feber. (Tag.) Die Breffe | manbanten ber zweiten Brigabe ber Beifgarbift publigiert eine Melbung aus Beiping, bergufolge weiggardiftische Formationen in Gruppen bon

Do de ft o to ernannt. Die weißgardiftifchen General Rumin, der Führer der weißgardistischen Organisation, in Charbin bon den Japanern beauftragt wurde, eine weißgardisti. Teil der japanischen Truppen gleichzeitig in
iche Division auszustellen. Die Formierung Transbaitalien operieren solle. Die gedieser Division ersolgte in der Musbener Proscheneral Rumin, der Beihand in das sowietrufssichen Küstengebiet bestimmt, während ein
Teil der japanischen Truppen gleichzeitig in
dieser Division ersolgte in der Musbener Proscheneral Rumin, der Beihand in das sowietrufssichen Küstengebiet bestimmt, während ein
Teil der japanischen Truppen gleichzeitig in
dieser Division ersolgte in der Musbener Proscheneral Rumin, der Beihand in das sowietrufssichen Küstengebiet bestimmt, während ein
Teil der japanischen Truppen gleichzeitig in
dieser Division ersolgte in der Musbener Probing. Im Geber feien bereits aus Charbin einige geheim. Die Japaner treffen insbesondere Dagnahmen, um die Berbindung gwijchen der forfünfzig bis hundert Mann abgegangen. Bum mierten Divifion und ben offiziellen japanifchen Rommandeur der ersten Brigade Dibifion wurde Organen in der Mandschurei, welche die Dibifion ber Beifgardift Mabr nin und jum Rom- mit Kriegsmaterial verforgt, geheim gu halten.

Karadian warm den japanischen Botschafter.

Sirota gu einer Aussprache fiber einige ungeflarte Fragen.

Das japanifche Rommando in Charbin habe fich an die Ofteninabahn mit ber Bitte gewandt, ihm fiebzehn Buge fur ben Truppentransport nach 3 men po und weifers nach ber Station Pogranitichnaja gur Berfügung gu ftellen. Es habe bies unter bem Bormand getan, bag bas Leben bon Japanern gefcutt werben follte. Dem Botichafter wurde bon Rarachan ertlart, Ernppentransporte gewejen fei. Denn die Ernppen follten jest bis an bie Gowjeigrenge gebracht werben, und das überichreite die Rompeteng ber Direttion ber Ditchinabahn.

Beiters wurde ber Borichlag bes japanifchen Rommandos in Charbin an die Direttion ber Oftchinabahn erörtert, ein Uebereintommen über die Transporte japanifdjer Truppen auf ber gangen Linie ber Ofichinabahn gu fchliegen, unb gwar mit Sahrpreisermäßigung bon fünfzig Prozent für Truppentransporte und Der japanische Bo to ft en I of em Transport ber japanischen biefer Fragen sofort E Truppen, die für den Schut ber Oftchinabahn Regierung einzuziehen.

Mostan, 26. Feber. (Tag.) Der ftellver- bestimmt waren. hierzu wurde bem Bolichafter tretende Bolletommiffar für Answärtiges Rara- erflärt, bag bas borgeschlagene Uebereintommen chan empfing den hiefigen japanischen Botichafter über die Transporte feinen technischen, sondern einen politifchen Charafter trage. Es würde auch Bertrage berühren, die zwiften Rugland und Japan und Rugland und China beftunben. Deshalb überichreite biefe Frage gleichfalls bie Rompeteng der Direttion ber Oftiginabahn.

Sirota gegenüber wurde dann die Aftiber Beigruffen in ber vierung Dandichurei unter bem Schupe und mit birefter Unterftugung von feiten der Japaner gur Sprache gebracht. Es wurde barauf hinge-wiesen, daß biese Mitteilung nicht mit ben beruhigenden Bersicherungen übereinstimme, die Sirota früher Litwinow und Raradian gemacht habe und die babon gesprochen hatten, bag Japan die Beiftruffen nicht unterftugen wurde.

Rarachan bat ben Botichafter im Ramen ber ruffifden Regierung um Muftlarung über biefe Fragen. Weiter bat er, ihn niber ben nengebilbeten Staat in ber Danbichnrei und beffen Charafter gu informieren.

Der japanifche Botichafter beriprach, wegen biefer Fragen fofort Erfundigungen bei feiner

Ein Geistesblitz des "Vecer".

Unter dem Titel "Richt Bafbington - fondern Dr. Czech!" ichreibt bas Barabeblatt ber ifchechtichen burgerlichen Breffe, ansonsten das Organ unseres herrn Minister-

Das Blatt des fogialbemotratifden Minifters Dr. Cged, "Cogialbemofrat", weift im Leitartifel nach, bağ ein Broletarier fich nicht gu Bajbington befennen tonn, fonbern ein Rachfomme bon Marg fein muß. Ober mit anberen Borren, bei uns Berr Dr. Czech fein.

eine Schlacht leitet.

Bert Dr. Ciech ift beute icon nervos wegen ber einfachen Rritif ber untontrollierbaren Unmeifungsaftion fur die Arbeitelofen und ber Rritit bes gangen Unterftühungsfostems, welches migbraucht wird. Wie wurde er fich erft in einer richtigen Echlacht gebarben?!

Er bietet aber nicht einmal in ber Rolle bes Selben. Und wie erft, wenn wir und an feine Aufgabe erinnern, als unfere Republit geichaffen murbe und bas "Subetenland" gebilber merben follte. Berr Dr. Czech war im Geifte bollftanbig mit ihm einberftanden, ftellte fich aber porfichtig nicht an bie Spipe ber bewaffneten Abmehr.

Benn ber "Sogialbemofrat" ben Broletariern empfiehlt, begeht er ein Safrileg. Marr wird icon von ben Rommuniften annettiert und die nach ihm. Mio auch in biefer Richtung bat bas Organ bes herrn Minifters Cjech fein Gliid."

ichen flar fein, baft ein Sieg der Salenfreugler entwaffnenden Blodbeit des anonymen Schrei- lung, die am Abend des gleichen Tages ftattfant, einen Schlag gegen die Arbeiterflaffe bedeutet, bers nicht für würdig.

Rommuniftische Lugen über Die Meiallarbeiterbewegung.

Bie ber Berichterftatter bes "Bormarte" ausfieht!

Es tonnte mit Giderheit bamit gerechnet werben, daß die Rommunisten den von den Unternehmern geplanten Sohnabban ber Metallarbeifer in Rordund Oftbohmen benühen werden, um ihre verleumberifche Taftit ber freien Gewerfichaft gegenüber anzuwenden. Die Kundigung war faum erfolgt, fo fchrieben fie ichon von einer Bereinbarung ber reformistifchen Gefreidre mit ben Industriellen.

Cjech feben, wie er im Binter und im Groft, gegen die Metallarbeiterorganifation ju Gelbe geim Rugelregen unerichroden ju Bjerd fist und jogen. 2m Donnerstag, ben 18. Feber, fand bie erite Berbandtung in Reichenberg ftatt, Die vollftanbig negatio berlief Die Bertreter ber Arbeiterichaft erflarten, bag fie nicht in ber Lage find überhaupt ben Borichlag ber Unternehmer ju bistutieren und dlugen bor, ben bestehenben Bertrag ju verlängern. Sie wiefen nach, bag burch den Lohnabban anch ber Industrie nicht geholfen wird, berfelbe aber fur bie Arbeiterichaft unerträglich ift. Rachbem man gu Berteilers pon Unterftungungen bas Bilb eines feinem Resultate fam fo mußte bie Berhandlung beringt werben.

Mn Diefer Berhandlung nahm ber Betriebsausfcuffobmann eines Bertragsbetriebes teil, welcher ale Berichterftatter für ben tommuniftifchen "Bormarie" tatig ift. Der "Bormaris" bom Samstag, ben 20. Geber, brochte nun einen Bericht, in welchem jowohl die Borgange in ber Berhandlung ale auch Mary an Stelle bes Demofraten Baffington in ber am Abend ftattgefundenen Bertrauensmannerversammlung in bas birette Gegenteil verbrebt murben. In Diefem Berichte wird erflatt bag bie Sozialbemofraten richien fich ichon langft nicht Bertreter ber Organifationen einem Lohnabban gugeftimmt haben follen. Alle Birticafisargumente, Die bon ben Arbeitervertretern gur Begrundung ber ablebnenben Stellung ber Arbeitericaft angewendet Dagegen ichaben wir uns gludlich, diese ablehnenden Stellung der Arbeiterschaft angewendet wurden werden in diesem Artifel als Zugefiandniffe freuer Uebersehung mitteilen ju fonnen Eines für die Unternehmer bezeichnet. Aehnlich ist auch ben Bablen, muffen fich alle bentenben Men- weiteren Rommentars balten wir fie wegen ber ber Bericht über bie Bertrouensmannerverfaum-Auch hier murbe bie Wahrheit auf ben Ropf geftellt Stern.

Aus der Arbeiter-Turn- und Sportbewegung.

Das Eröffnungöfpringen ber Roten Schange.

Unfere Binterfportler follen doch noch auf ihre Rednung fommen, das obere Erzgebirge bat fich weiß eingebedt. Der vergangene Conntag fab hunderte Bintersportler in den Bergen. Der fommende Countag foll in Barringen die Springer des Areifes am Berte feben. Borausfichtlich findet am Bormittag ein Dannichoftelauf ftatt. Die Beranftaltung verspricht, gut ju werden, da die Melbungen jum leiten Rreisspringen über 69 betragen

Rurstätigfeit in Mahrens Rreifen:

Winterfporifurs am 13, und 14. Feber in Grulich.

Diefer Rurs, ju welchem als Leiter Genoffe Bonig bom Bund gefommen war, tonn mehr als gelungen bezeichnet werben. Die Echneeperbaltniffe waren gunftig, es haben mehr als 50 Sportler und Sportlerinnen aus vier Begirten und neun Bereinen teilgenommen. Anwesend waren auch alle drei Aprisminteriportleiter.

Gramenturnturfe

wurden außer den schon fratigefundenen im 1. und 3. Bezirk II. Areis und im 1. Bezirk III. Areis abgehalten. Die technische Borbildung unserer Borturner und Borturnerinnen jur Fauemoerbeaftion ift famit abgeichloffen. Es geht jest an die Arbeit in ben Bereinen.

und es ware febr begrufenswert, wenn ber angeführte tommuniftifche Bertrauensmann alle feine rabitalen Borichlage in feinem Betriebe pratifch amwendete. Mit welcher Demagogie nach biefer Richtung bin gewirft wird, zeigt folgende Charafteriftit biefes tommuniftifchen Bertrauensmannes, ber auch als Berfaffer bes Artifels im "Bormarts" in Frage tomunt.

Alls im berfloffenen Jahr unter dem Drude ber wirtichaftlichen Berhältniffe bon ben Unternehmern eine Genfung ber bertraglichen Lobne erzwungen murbe, ließ es ber betreffende rabitale Bertrauensmann, obwohl er auch feinerzeit rabifale Reben hielt, nicht dabei bewenden, sondern es wurde auf Wunsch der Direttion, ohne dag man die Organifation fragte, ein weiterer löprozentiger Abbau ber Affordlöbne für einen indifden Dafdinen-Auftrag jugeftimmt. Da war bom Radifulismus feine Rede, fondern man hörte andere Argumente. Aber auch heuer war der gleiche Borfall zu berzeichnen. Bebor noch ber Bertrag gefundigt war, tam bie Firma mit einem neuerlichen Anfuchen an ben B.A., beifen Chmann ja biefer raditale Rlaffentampfer ift. Gin größerer anslanbifder Auftrag tourbe bon ber Firma ergielt und bofur gewährte biefer revolutionare B.-A.-Cbmann der Firma einen Lohnnachlag von 12 Brogent bei ben Afforden und 10 Progent bei den Tariflohnen. Anch biefes geschab, obne bag bie Organifation befragt murbe.

Es gab eine Beit, wo biefer Revolutionar febr jahm war. Es bestand einmal bie Aussicht, im Betrieb einen Meifterpoften ju erhalten. Da wurde fein Berhalten im Betriebe ein foldes, boft er lich bas vollftanbige Diftrauen feiner Rollegen jujog und feine Funftionen niederlegen mußte. Der Meifterpoften toat ibm wertvoller als bas Bertrauen feiner Mitarbeiter. Mus biefem Biel feines Strebens murbe feboch nichts. Ale bies erfichtlich war, murbe er wieber allmablich rabital Gein einsiges Biel lag barin, eine gesicherte Lebensftellung ju befommen, Gefinnung ift Rebenfache. Echon por einigen Jahren frug er bei einem Beamten bes Internationalen Metallarbeiterverbanbes an, ob er feinen Boften als Berwaltungsbeamter erhalten tonnte. Er bemerfte icon bamals, daß feine fommuniftifche Gefinnung fein hindernis mare, fondern er fich umftellen wurde. Dieje Unfrage richtete er por furgem neuerlich an einen Gunftionar bes Detallarbeiterverbandes und erflatte babet bezidiert, bag er fich in diefem Galle fofort gefinnungsgemäß umftellen wurde. Ratürlich vergichtet man auf folche Bente, die ihre Gefinnung berfaufen, ober beffer gejagt, überhaupt feine Gefinnung befiben. Es mogen ibn bie Rommuniften nehmen, ju benen er beffer pagt und die auf folde Barteiganger, Die ihre Partet Es haben nun die erften Berbandlungen ftatt- um eine Stellung verfaufen, ftols fein tonnen. Er Gerne wurden wir allerdings herrn Dr. gefunden und icon wird mit neuen Berleumdungen burfte auch mit einer Auftellung in ber fommunistischen Partei rechnen.

> Co feben die revolutionaren Wortführer in Birflichfeit aus. Luge und Berfenndung wird als politifche Baffe benütt ober wenn man fie bezahlt, jo find fie bereit, bas, mas fie beute als bas einzige Silfemittel ber Arbeiterichaft propagieren, morgen als Berrat an bie Arbeiterichaft gu bezeichnen.

"Die Maffen find wieber ausgeblieben".

Bu unferem Bericht über ben "Roten Tag" in Mabriich Schonberg fendet uns Dr. Bittor Stern die nachstehende Berichtigung auf Grund bes § 19 bes Brefgefebes:

Bu bem in ber Rummer 36 erichienenen Artifel unter ber Auffchrift "Die Daffen find wieber ausgeblieben" erflaren wir, bag bie Behauptung, ber fommuniftifche Abg. Dr Stern mare in Mahrifd Schonberg von feinen eigenen Leuten verprigelt worben, unrichtig ift, richtig ift vielmehr, dag Die Demonstranten mit Dr. Giern gegen bie Berhaftung lebhaft protefitert baben."

Soweit die Rachricht des herrn Dr. Gtern. Diefer Behauptung fieht ber Bericht unferes Informators gegenüber und wir baben teine Urfache, diefem weniger ju glauben als herrn

Tagesneuigkeiten

Siebaig Arbeiter ertrunten!

Ralfutta, 26. Feber. Gin Motorboot, bas hundert Arbeiter nach Mattaburg beforderte, ift heute Freitag früh auf bem Singli-Blug unt-geschlagen. Aur breifig Berfonen tonnien gerettet werben. Die übrigen er-

100.000 Aronen Epende eines Unbefannten

fiir Arbeitoloje.

Bu der geftrigen Gipung der Brager Stadts verirerung wurde befannt gegeben, bag ber Prager Abvolat Dr. 3. 3 ofiffo im Auftrage eines Spenbers, ber feinen Ramen nicht befannt ju geben wunfcht, beim Brafidium bes Rathaufes 100,000 Geronen zugunften ber Arlofe errichtet wurden, hinterlegt hat. Es ift febenfalls ein feltenes Ereignis, daß ber Open der eines fo boben Betrages ungenannt bleiben

Zenator Johannis 60 Jahre alt. Min geftri gen Tage hat der der ichechiiden jogialdemofratisiden Bartei angehörige Genofie Genator Bengel Tobannis fein 60, Lebensjahr vollendet Genoffe Johannis gebort ju den marfanteften Berfonlichfeiten ber Bertrauensmanner unferet Talent, Gleift und Babigfeit aus beicheidenen Anfangen binaufgearbeitet. 1872 in Brag gewar ichen als junger Geselle in der Arbeiterbewegung fatig. Lange Jahre war er Führer Bewerfichaftsorganifation feiner genoffen. Aber auch politisch ift er frühzeitig herborgetreten, Geit 1901 mar er Areisber-frauensmann in Brag und bat ba feine großen organifatorifchen Gabigleiten jur Geltung bringen fonnen. 1907 wurde er im Stadtebegirf Bribram gum Abgeordneten gewöhlt, unterlag jedoch 1911 einem Wahlfartell der bürgerlichen Barteien. 1918 murde er Mitglied der revolutionären Nationalverjaumlung, 1920 und 1925 Abgeordneter und ift feit 1929 Cemator. Bertrauen feiner Bartei berief ibn im Dai 1920 in das Ministerium Tufar, wo er bis jum Berbit ben Boften bes Ernahrungeminifteriums befiei dete. Er hat auch an diefer Stelle durch feine Johigfeit und Energie fich bas Bertrauen ber breifen Daffen ber Bebollerung erworben. Augerordentlich bedeutsam find auch feine Ber-Dieufte auf bem Gebiet ber Cogiaiverficherung Schon ols junger Mann batte er in der Rranten taffa der Schufter gewirft und fich feither an allen fogialpolitifden Arbeiten, inebefondere in der Gesetzgebung beieiligt. Er fann als einer Der Mirichopfer der tichechoflowafischen Sozialverficberung angeseben werben. Gegenwartig ift er Obmann des Berbandes der ifchechoilemali fchen Krantenfaffen. - Auf Diefes reichhaltige Lebenswert fann ber Gechzigfabrige beute mit Befriedigung gerückliden. Bas er geleiftet bat, ift im Intereffe der gesamten Arbeiterflaffe die-fes Landes und fo tonnen auch wir ibm 3n feinem 60. Geburtetage die berglichften Gliid müniche ausiprechen.

Gin Gall, ber bringend ber Anftlarung bebarf. Die "Aicher Zeitung" und nach ihr unjer "Boffemille" berichten: Der Golbat ber tichedoffowafischen Armer, R. B., beffen Eltern in Ibori leben, war ju Beihnachten nach Afch auf Urland gefommen und batte bei diefer Gelegenbeit feinen Angehörigen in Aborf einen Befuch

nabm aber eine Weiterung an, die von objettiven Gesichtspunkten aus nicht mehr verständlich ercheint. Mis nämlich ber Colbat wieber in Afch intraf, unt bon bier aus ju feiner Truppe guüdzufehren, wurde nicht nur er, fondern auch ein Bater und fein Bruder, die ihn von Adorf her begleiter batten, verhaftet und nach Eger eingeliefert. Das geschab turg nach Weib-nachten, jedenfalls auf eine Denunziation bin. Bente, nach mehr als fieben Boden finden fich, nad der Melbung des genannten Blattes, die beiden Ziviliften aus Adorf noch immer in Untersuchungshaft in Eger. Rann man nicht die Grunde Diefer dem auferen Anfeben nach unbegreiflich icharfen Magnabme erfahren?

Gerichtourteil über ben toblichen Anichlag auf Genoffen Rolaf. Das Rreisgericht in U 2. Beitetolomien, welche von Komitee für Arbeitis borob fallte gestern das Urteil gegen drei bei groupen bingerfent bat 188 fft Studierende ber Lebrerbildungsanstalt, die unter ber Anflage ftanden, gegen ben fogialdemotratifchen Gefretar Frong Rola's einen Anfchlag begangen zu haben. Sie hatten den Gefretär auf der Strafe von feinem Motorrad berabgestoßen und ihm todliche Berletungen beigebracht, benen Rolaf erlag. Die Angeflagten Zeligfo und Dolnie murben gu je einem Tabre Rerter, der dritte, noch nicht bollfabrige Angeflagte gu acht Monaten Rertidechifden Bruderportei. Er hat fich durch außerdem ju einer Gelbftrafe von 200 Kronen und jum Erfan ber Roften bes Strafverfahrens verurteilt. Die Berurteilung ift unbedingt. Die Angellagten nahmen die Strafe nicht an, sondern fündigten Richtigfeitebeschwerde und Berufung an. Der Staatsanwalt melbete gleichfalls Betufung an.

> Morberin mit ichwerer erblicher Belaftung. Bor beit Ditrauer Gefchworenen veraumportet fich jest bie 21 Jahre alte Sausgehilfin Elifabeth Barchantity megen bes Berbrechens des vorfaplichen Mordes. Die Barchantiffy batte am 27. November 1931 ibren Großontel und Brotheren, ben 79 Jahre alten Josef Sped in Stare Mofto bei Frestat mit einer Sade ermorbet, als diefer am Abend aus einem Gafthaufe in die Bohnung gurudfebrie. Die Angeflagte befannte fich nach urudfehrte. berichtebenen Ausflüchten gur Tat, boch flarie fie bas Motiv jur Tat nicht richtig auf. Die Ber bandlung wurde nach einem Berbor ber Ange flagten bertagt und es tourbe bem Unterfuchungs richter aufgetragen, festzustellen, an welcher Rrantheit die Eltern der Angeflagten vorzeitig aus dem Leben geschieden waren, ba ber Ba ter Alfaholiter gewesen war und bi Mutter eine Zeitlang in einer Anftalt für Geiftestrante gurudgehalten wurde. Der Gefundheitsguftand ber Angeflagten wird eben falls in einer Auftalt für Beiftesfrante umerfucht merben.

> Gelbstmord eines Fünfzehnjährigen. Geit bem 19. b. D. wird der 15 Jahre alte Josef Rominet aus Broftrebni Gucha im Teichener Bebiete vermift, ber feine Eltern verlaffen und feinem Bruder, ber beim Militat bient, gefdrie ben batte, er moge ihm verzeihen. Man befürchiet, daß der Funfgebnjährige Gelbstmord verübt bat.

Ergberger-Morber als Bechpreller verhaftet. In Asfona im Schweigerijden Ranton Teffin it ein Bechpreller feltgenommen worden, der fich Schulg nannte, Die Unterfuchung eigab, bag es fich um einen der beiden Ergberger-Morder, um jenen Seinrich Schulg bandle, beffen Cpur feinerzeit in Ungarn aufgededt wurde und fpater abgestattet. Da die Ueberschreitung ber Grenze verlorengegangen ift. In der Eriftenz, die dieser beit wird angelich fichergestellt. Beirmtene Baffo-für Militarpersonen ohne ausbrudliche Bewilli- Morder seither geführt bat, liegt die Strafe des giere muffen ben Wagen verlaffen.

gung verboten ift, beinhaltete dies ein Bergeben Schicklafs. Er muß flüchtig und unstet umbergegen die bestebenden Bestimmungen und der gieben als ein Schmarager und ein Soldat mußte wissen, daß er sich damit im Falle Parafit der Gesellschaft. Er lebt daeiner Anzeige einer Strafe aussehte. Die Sache von, daß er von sogenannten nationalen Leuten Bettelpfennige erhalt, wenn er ichnorrend an ihre Turen pocht und dag er aus einem gemeinen Mord ein Bettelgeschäft machen muß. Bon biefer Ernfe der politischen Sochstapelei ift er jest alfo in die gang gemeine friminelle Sochstapelei abgefunten und geht nun als ein gan; gewöhnlicher Rechpreller ins Gefangnis. Ein mpisches Beifpiel eines Lumpenproletariere aus dem Lager ber nationalen Leute, fo wie fie bie braunen Sitlers und feine SM-Abteilungen bevolfern. Das find bie Beute, die Dentichland erneuern und fittlich reinigen wollen!

Shiff in Rot. Aus Ropenhagen wirb gemeibet: Der banifche Dampfer "Mager-fund", ber eine Besabung von 22 Dann batte, fondte Mittwoch brahtlofe Silfe. rufe, aus benen berborging, dag er im Sturm Rettungeboote perforen und eine Ochlagfeite von 45 Grab habe. Am Abend biefes Tages nahm der Dampfer "Barbulia" die brabtloje Berbindung mit der "Magerinnb" auf, beren Rapitan mitteilte, bag fich die Bage gebeffert habe und daß er in gwei Stunden wieder bon fich boren laffen werde. Dies ift jeboch nicht gescheben. Die Barbulia" bat bergeblich berfucht, mit ber "Aggerfund" Berbinbung git erhalten.

Baluten im Rohlenteller. Die Boligei in Budabelt bat auf Grund einer Ungeige in einem in der Buthergaffe befindlichen Robien feller eine Gude nach fremben Baluten beranffaltet und hiebei folche im Berte von etwa 100.000 Bengo borgefunden. Es gab barunter nomentlich Dollars, francofische und Schweizer Fraufen. Die fremben Gelber maren unter Roble verftedt. 3m Intereffe ber Unter-judnung laft die Boligei betreffe biefer Angelegenheit nichts verlauten.

Gerhart Saubtmann in Amerita. Gerhart Bauptmann, ber, einer Einladung ber Carnegrie-Friedensftiftung folgend mit ber "Europa" Rem Port eingetroffen ift, wurde von Brofeffor Seufer bom Deutschen Saufe ber Columbio-Universitat und Rouful Schwarz fowie bon jahlreichen Breffebertretern und Conderberichterstattern begruttt. Auf Die Frage, ob er feine amerifanischen Erjahrungen permerten werde, antwortere Saubtmann: "Bielleicht in epifcher - Gerhart Sauptmann wurde Freitag SPIRL" bom Burgermeifter Balfer in der City-Ball empfangen, Der Brafibent ber Columbia-Univerfitat Butler erffarte bei der Borftellung, daß Sauptmann nicht nur Deutschland, fondern der gangen Welt gehöre. In biefem Zusammenhange ging er auf bas große Intereffe ein, bas Rem Borf der deutschen Literatur und Philosophie entgegenbringe. Gerbart Sauptmann fprach Borte berglichen Dantes für ben Empfang, ber ihm in Rem Port guteil geworden fei.

Swei Alugzenge bes englischen Alugzengmutterfdiffes "Courageous" itiefen bei Malta bei Uebinigeflügen in eine 800 Meter Dobe gufammten. Die beiben Mafchinen frürzten ins Meer ab. Obwohl zwei englische Krenzer, Die nur fechebundert Deier bon ber Rufte entfernt fiegende Ungliideftelle abfuchten, gelang es nicht, bie Leichen ber beiden Glieger gu finden.

Stragenberfehr und Altoholismus. Die neute Brager Stragenordnung befaht fich auch mit bem Alfoholgenuß. Es ift fur Rraftwagenleuter ber boten bet ber Gahrt gu randen, ju trinten, ju larmen. Betruntenbeit, aber anch icon leichter Raufch, gilt ale Delitt und bat Entgiebung bes Gubrerfcheins gur Folge, eu, Boligeiund Berichtsberfabren. Der Stand ber Erunten-

Saft Du icon eine neue Genoffin geworben? Frauen-Werbeattion bis Ende Mary.

Das Sprengliofflager im Balditeffel, Mit einem Laubengelande bei Sagen (Beftfalen) wurde von Boligeibeamten ein Sprengftofflager ausgehoben, das aus etwa 10 Kilogramm Sprengftoff, 44 Meter Zündschuur, 52 Echuk Zusauteriemunition und einem Trommelrevolver bestand. Die beschlagnahmten Gegenstände befanden sich in einem in der Erde eingemauerten Baschkeffel, Zwei der Tat dringend verdächtige Berfonen murben festgenommen; einer von ihnen it ein Junftionar ber fommuniftifden Partei,

Der Erfinder ber Anfichtefarte geftorben. Der Buchbruder Beinrich Lange, von dem einige beutiche Blatter behaupten, dag er der Erfinder ber Anfichtsfarte fei, ift in Gottingen im Alter bon 84 Jahren gestorben. Als von ber Reichspost die Korreipondengforte eingeführt wurde, fell Lange als erfter borauf gefommen fein, auf bie eine Seite ber Rarte Bilber und Gludwuniche ju benden.

Gefangenentragodie. In ber fpanifch-frangoffe iden Grengftation Ceret wurde ein gewiffer Jean Brabant perhaftet unb - nach Bugana gurud. gefdidt, bon wo er geflüchiet war Bor 30 Jahren war der jest Jofahrige Jean Brabant bom Gericht in Lille wegen eines Raubüberfalles auf Lebenogeit noch Gunang verbaunt morben. Bor 25 Jahren gelang es ibm, von bort ju flüchten und in ber Arnice von Beneguela als Regimentofchneiber unterzuichlüpfen. Jest batte ihn bas Beinuveh gepadt.

Ronfnrfe auf erledigte Studenten- und humanitatbitiftungen. Um 1. Mary merben in ber Beitung Ronfurje auf eine großere Angahl von extebigien Studenten. und humanitateftiftungen jur Berlaut. barung gelangen, worauf bie Intereffenten icon jest aufmerffam gemacht werben.

Beim Baldidiweifen ertrunten. borf in Rordbohmen fiel, wie uns berichtet wird, die Tojabrige Wittve Karolina Geigler beim Baiche ichweifen in den ben Ort durchziehenden Bach und fand, da der Unfall nicht bemerft murbe, in bem Baller ben Tob.

Vom Rundhunk

Empfehlenewertes ans den Programmen. Countag:

Brag: 7.80 Frublongert one Starlebad. 10.20 Schallplatten. 11.00 Rammermufit, 12.05 Monars. flangreduc. 15.00 Ueberfragung aus dem Rational-Benter. 17.30 Echallplatien. 18.00 Deutiche Senoung: "Muter", Echaufpiel von IR. Din-ger. 19.00 Blasmuitt. 20.00 Konger, 21.00 Operette ous Breghurg. — Britun: 17.30 Schallplatten, 18.00 Dentiche Genbung: "Boethe-Lieder in Bet-Rongert auf Prag. 21.00 "Pleurette", Operette von Offenbach. - Berlin: 12.00 Rongert, 14.80 Bollslieber. 16.15 "Doffmanns Ergablungen", Oper von Offenbach. - Breslau: 830 Chorfengert, 12.00 Mittagefongert. 16.00 Unterhaltungemufit. - Camburg: 16.30 Coliftentongert. - Ronigeberg 12.00 Mirragefengert, 16.00 Racmittagefongert. Pan. genberg: 13.00 Rongert, 16.30 Radmittagemufit, -Leipzig: 12:00 Rongert aus Berlin. 14:45 Rammer-mufit. 19:20 Rongert. - Müblader: 11:00 Stammerprofif. 12.15 Schaffplatten, 13.30 Mandolinentengert, 16.00 Radmittagelongert - Munden: 18.35 Echaliplatien 19:00 Abendlongert. - Bien: 11:00 Gin-fonielongert 15:30 Rougert, 22:40 Taugmufit. -Loubon: 22.05 Rongert. - Malland: 17.40 Tangmufif. - Ram: 17.00 Ginfoniefonger:

Ein ftiller Mann.

Bon B. Bifdgrube.

Es war fruh am Nachmittag; die Raffeebausierraffe war noch leer, Kur an einem Eifch, vergeffen. miner, jag ein fieller rubiger Mann. Er jab er das Gefühl, beobachtet gu werden,

Gortenanlagen, auf die Menschen, Die froblich bemertt? Er fab geradeaus in den Bart binüber. und gesprächig über die Wege gingen.

Da ftand ibm gegenüber eine Dame auf, die im Schallen eines Burbanundens gefeffen batte, Mann gu. und eben als fie au dem einfamen Baft borbetfam, um in ben Coel zu gehen, fiel ihr ein Buch bemerft, zu Boben und ein blauer Brief fleg ieraus.

Der Mann wendete faum den Kopf. Zaute martele einen Augenblid, und als fich ber Sere nicht ruhrte, wurde fie eiwas verwirrt, briefte fich rolds, und de fonft niemand in der nächsten Umgebung war, bob fie Buch und Brief mieber auf, wobei fie nabe an bem einsamen Serrin borbei mußte. Gie flufterte babei laut einen bon ber Ungezogenheit ber Menschen von benne. Diese manierlosen Leute!" sprach ite gu

fich "biefe Unhöflichkeit!" und eilte weiter. Der frente Mann mußte lächeln, Es war, Der steine wann nitme nagen. Es ton.

Saft. Wirflich nicht!"

Tame gebört. Als würde sich ein bitterer Zug

nut seine Lippen legen wollen, aber das Lächeln ber Fremde leise weiter, "Es fallt der Schatten ber Fremde leise weiter, "Es fallt der Schatten wieder, aber das Lächeln wieder, aber das Lächeln weiter, ganz langfam, welt ihn diefer auf, indem er seinen Tiefen die Von der der Kanten der der Genen und die Dame aber, und weiter, ganz langfam.

The Sache ift mir unangenehml" sprach die Poden gleiten ließ.

The Tremde leise weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch indem er seinen Ließ wieder, und weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter, ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die Education indem er seinen Ließ weiter ganz langfam.

The Dorne der durch ihn die wor jurier, topferer,

fie. Ge mar Belb barin. Gicher batte fie bie Dame

frigt. In nächsten Angenblid erschnet er. Er sab Grund andere nichts an der Tatsache Mandmal trant der einsame Gast einen mitten in das rubige Gesicht eines Mannes, der ber Bein Schicks in Ihrer & tieinen Schiuck Tee aus der breiten Schale, jeste binter einer Saule, gan; an der Wand, neben find für mich ein Dereftind"
dem Eingang saß. Der Frende sühlte sich ertappt, prelte mit der Klungliche und die der Wingang saß. Der Frende sühlte sich ertappt, den Gingang saß. Der Frende sühlte sich ertappt, der Wartenandsole und die der wieder binden out die der wieder binden out die der wieder binden out die Grant der der bereitert. Datte es der einsaue Gast Der Fremde mußte an dem einfamen Gaft vorbet, Dann frat er entichloffen auf ben rubigen

> "Berzelben Ste?" sagte er, "Ste haben sicher Wollen Sie . . bitte . ." rerft, daß die Dame ihre Handtosche lies "Nein!", sagte der andere Gast entschieden; ließ?" gen lieb?"

"Rein!" fagte ber andere (Saft unterwartet. Er fagte es gleichgilltig und mit einem fonder-beren Tonfall in der Stimme.

Der Fremde fab ibit

Eie find vielleicht ein . Der Fremde ichwieg. Er sprach bas Wort Detektio nicht aus. Sie muffen mich beobachtet baben, es find mir menige Triche swiftben ihnen und mir warum find Gie nicht offen gu mir!"

"Ich habe nichts gesehen!" sagte ber andere

In diesem Augendlick trat ein Herr an den schen hat, genügt doch! Ich hobe wirklich nichts dem oinsamen Gast einen unfreundlichen Blick Tisch, an dem die Danie geststen hatte. Er hob Böses gewollt. Ich dachte nur darun, die Tochgegangen.
Inden bei Danie geststen hatte. Er hob Böses gewollt. Ich dachte nur darun, die Tochgegangen.
Inden bei Freund in der Hand, sah sich um, öffnete weite Geldiasche?" frogte der andere Gast.

"Ja! Die Geldraichel Sie baben es also be-merkt, wie ich sie öffnete." Er sehte aus. Jemand ging vordei. Dann redets der Fremde weiter. Und eben, als er sie einsteden wollte, batts ging vordet. Dann redete der Fremde weiter. Herr? fragte der Fremde leise. Gen Bied flog wieder über die Terrasse. kein Menschen auf der Welt, der noch nie dem Buch demerkt, das der Dame zu Beden kel? Es war ichon bier, wunderschön für einen Niemand juß da. Bom Salon aus sah man nicht einen Menschen dur der Went auch eine Rieiniggräunder, für einen, der Nachdenflichfeit liebte, Parfireg und planderien.
In salden Menschen Gebanfen der Aber die Verbe Geben auch eine Kleinigfür einen, der sich mit den eigenen Gedansen der

nd andere nichts an der Latsache ..."
"Ich berstehe Jore Frage nicht! Was wol. "Mein Schickal liegt in Ihrer Hand. Sie len Sie damit kagen? Sie kennen sie doch?"

Der andere Gaft lächelte.

Die find einer mit Erfolg, Wollen Gie bie Angelegenheit auf sich beruben lassen, wenn ich Gie sehr darum bitte? Ich lasse Ihnen die Geld-tafde da. Sie konnen Sie der Dame wieder git-... wenn fie fie vergeffen baben follte! midgeben.

Sandberreaung. ...98cin!"

Bas bann?"

"Bogen Gie Die Taide wieder gurud auf ben Plat auf bent fie log!"
"And wenn die Dame weggegangen ift?"

gurid, MIs er wieber an dem einfanten Gaft bor-

ichiechte Erziehung ber Menschen. "Bogu haben Sie sich also entschlossen, mein

"Bufallig!" erwiderte ber Frembe "Bit es Dicielbe Dame?" fragte ber einfam:

"Danfel", fagte ber andere Gaft, "fie tit es Ral" fogte der Fremde etwas ungeduldig.

Der andere Gast lächelte wieder. "Sie werden meine Frage sofort versiehen!" jagte er. Er wortete eine Weise, als mußte er sich

erst zu einer Erklätzung entschließen, dann fürsterte er: "Ich babe diese Dame nicht gesehen"

"Ich habe auch Sie nicht gesehen, Ich habe nichts gesehen, Richts, mein Gerr!"

Da erschraf der Fremde, Er sab ihn einen Augenblick lang an. Woss?", rief er bann, edenso laut wie unwillig, daß es die beiden Damen am Rebentisch bören konnten, "Eie find plinb?

Der andere Gaft nidte,

"And wenn die Danne loeggegangen ist?" Dann stand er auf, tastete mit seinem Stoff "Bielleicht konnnt sie wieder?" Der Fremde folgte. Er legte die Tasche rasch Der Fremde solgte. Er legte die Tasche rasch d Als er wieder an dem einsamen Gast vor-Gesicht, schrift er die breite Treppe hinad, in den

Der Kropi - eine Bollsfrantheit.

Die Jodmangel-Theorie. - Rünftliche Jodnahrung in fropibedrohten ganbern. - Beilmittel und Beilwege.

Unter einem Rropf verfteht man eine Ber. größerung der Schildbruie, die in ber Mitte bes Salfes fint. Gine gefunde Edilbbrufe ift weder ju feben noch gu taften, fo bag alfo febe Schilderufe, Die fichtbar ober fühlbar ift, ale betgrößert gelten muß. Ratürlich ift noch nicht jebe fpricht von dem fogenannten "Schulfropf" ober bem Rropf der Entwidlungejahre, dem "Ingendtropf". Es ift eine febr baufige Ericeinung, bag befonbers Ende des gweisen Bebensjahrzehntes bie Schilderufe, Die ein febr wichtiges Bachstum geigt, das dann von felbit allmählich wieder abflingt. Auffallend ift es, bag bas

Rropfleiben in ben letten Jahren eine amffallenbe Bunahme geigt.

Befonders nach dem Rriege wird ber Rropf in Glegenden beobachtet, in benen er früher nur eine Seizenheit war. Es ift befannt, bag es im Begenfan dagn bestimmte Gebiete gibt, in benen ber Aropf eine Bollstrantheit barfiellt, die einen großen Teil ber Bevollerung erfast. Bejonders in der Schweig und in Suddeutichland gibt es folde Rropfgebiete. Man hat biele merfwurdige geographifche Beriellung ber Rropferfrantung auf die berichiebenfte Beife gu erflaren berfucht. langlam und ichritmetie bat bie Foridung fic auf Diefem Gebiete portoften tonnen. Echlieglich beberrichte in letter Beit die fogenannte "Bob. mangel-Theorie" die Anfichten ber Bergie. 1895 entbedte ein benticher Chemiter Baumann, daß das 3cb ein normaler Befrandteil ber Echild. Es fiel bem Gelehrten auf, bag bet Rropf und die burch ben Rropf mitunter bedingten Formen bon Ochwachfinn, ber Aretinismus, in Wegenben unbefannt find, in benen bas 3ob einen normalen Bestandreil des Trinfwaffere bilbet. 306 war fernerbin feit altersber ein wichtiger Bestanbteil ber Mediginen gegen Kropf, und man tonnte feit-ftellen, bag in den fropfreichen Gegenden ein febr weltgebender ober völliger Mangel an Rob in bem Boben, bem Baffer, ber Luft und ben Rahrungsmitteln feftguftellen mar.

Muf Grund biefer Erfennenis bat man fich gu febr umfangreichen Dafnahmen ber Rropfbefamp. in der Rabrung febiende Job durch fünftliche Bafuhr gu erfeben. Mun ift ein Rabrungsmittel, bas jeber regelmäßig gu fich nimmt, bas Rochfals, und mar in einer burchichnittlichen Tagesmenge bon 15 Gramm. Man feste nun bem Rochfalg bie erforderliche Johnnenge ju und diefes fogenannte "Bollfalg" ift bente in ben fropfbedtobien gandern, Defterreich, der Schweig, dem Allgan, Ober-italien und einigen Staaten Norbamerifas, gefen-lich eingeführt. Ratürlich lagt fich der endgultige Erfolg biefer Dagnahme erft nach febr langer Beit beurieilen, aber man bort bereits jest, daß ein ftar. fer Rudgang bes Rengeborenentropfes, bes Eculliden Körpergroße, und bor allem eine Abnahme librigen Giergattungen murben geftrichen,

der Aropfoperationen foftguftellen Ift, die jum Zeil im Ranton Appengell in ber Schtoeig um 75 Brogent gurudgegangen find. Aber gang verallgemeinern fann man diefe überzeugenden und großen Er forgebleten wird jum Beliptel Gerichtet, daß Die Arbeitslofen-Unterftagung in Brag. Die Onm me gurudgugablen, anderfeits folge ber Jobbehandlung nicht, benn aus ben Oft trop bes Jobuberfluffes eine ftanblge Junahme ber Rropffalle gu verzeichnen ift. Worauf diefe mert würdigen Berichiebenheiten gurudguführen find, ift nicht ohne weiteres erfichtlich. Es gibt Forider, bie neben bem Johnangel auch eine ungwed. magige Ernabrungsweife, befonders einen Mangel der fogenannten Bitamine in ber Rabrung, bei der Rropfentstehung verantwortlich machen. Bergrößerung als franthaft in bezeichnen. Man Man muß feboch auch bei der Jodanwendung bor fichtig fein und besonders 3od in Form von Meditamenten barf man langere Belt hindurch nur unter ärztlicher Kontrolle und auf ärztliche Amweilung zu fich nehmen, denn sonft lauft man Gefahr, das fich eine ber gefährlichften Folgeericheinungen von über maftiger Abfonderung bon Schilberufeninbitangen entwidelt, ble fogenannte Bafebow - Rranf . beit, bei der ein Uebermag von Drufentatigfeit Störungen ber Bergtatigfeit berbeiführt. Meuberlich fallen biefe Rranten burch ein Borfreten ber Mugapfel und burch eine erhöhte Erregbarfeit auf.

Bir feben alfo, bag ber Rropf, bie vergrößerte Schilberufe, fowohl mit einer verminberten wie mit einer erhöhten Abgabe von Drufenftoffen in bas Blut einhergeben fann. Rur der Argt fann entichelben, welche Magnahmen bei ben einzelnen Aropferfrankungen angebracht find. Wenn wir auch in den lehten Jahrzehnten große und wichtige praftifche Fortidritte auf bem Gebiete ber Rropf. befämpfung errungen baben, muffen mir boch augeben, daß die reftlofe Bofung des Rropfratiels bis 20,000 K gugewiesen und es murbe mit ber Mus-Dr. meb. M. D. beute noch nicht gelungen ift.

Unentgeltliche Beratunge finnben ber Arbeiterfürforge finden jeden Camstag von 5-7 Uhr im Berein Deutscher Arbeiter, Smeetagaffe Nr. 27, ftatt.

Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Proger Broduftenborfe, (Dffigieller Bericht bom 26. Feber.). Bei fleinem Bejuch ftagnierte bas Geichaft an ber beutigen Brobuftenfung enrichloffen. Es lag ber Gebante nabe, bas borfe faft vollig. Die Urfache mar, bag am Getreibe martte im allgemeinen um eftra 2 K babere Breife gefordert wurden, was jedoch die Raufer nicht bewilligen wollten. Nehnlich war die Lage auch bei Dais, für welchen man gleichfalls bobere Breise forberte, obgwar bie argentintiden Rotie-rungen bereits eine Abichwächung verzeichnen. Die Breisfestjepungstommiffion bat mit Rudfict auf die ungenügenden Umfabe die Rotierungen faft überall unverändert befoffen. Gine Menderung wies nur ausländischer Weigen auf, und gwar Jugo. Theift 140-144 (plus 2-4 K) und Manitoba 167 bis 168 (plus 8 K). Die Rotterung für Donaumais wurde gefteichen. Conft notierten Gier bobm. fropfes, eine bedeutende Junabme der durchichnitt- und mabr. frifche 30-31, die Rotierungen aller

Wann kommt der Fernseh-Rundfunk?

Gin ameritanifcher Sachmann augert fich über die Butunft bes Rundfunts - Barnung bor überfturgter Ginführung des Gernfeh-Rundfunts.

Der Prafident ber ameritanijden Radiogefellfcaft, David Carnoff, bat fürglich über bie funftige Entwidlung bes Runbfunts Musführungen gemacht, die wegen ihres programmatifchen Inhalts allgemeines Intereffe beanfpruchen fonnen. Carnoff glaubt, bag die Rundfuntentwidlung fich burchaus roch im Anfangszuftand befinbe. Es fei burchaus gut erwarten, baf bie meitere technifde Entwidlung noch völlige Ummaljungen auf bem Gebiete bes Runbfunts bringen werbe. Den Grund bafur fieht er barin, daß fich infolge ber rafchen Ennvidlung bes Unterhaltungerunbfunts bie Arbeit ber Biffenichaftler und Technifer bisher bor allen Dingen auf bie Schaffung befonders gwedmäßiger, leiftungefahiger und wirticafilider Empfanga- und Cenbeapparaturen fongentriert habe. Dagegen habe

Erjorichung ber Musbreitung ber Wellen nur augerorbenilich wenig ftubiert.

Gerabe von biefer Ceite aus aber feien fur bie Butauft noch bie allergrößten Entwidlungemöglich. leiten zu emparten. Wenn auch gum Beifpiel in ben allerlehten Jahren unfere Renntnis über bie Mu 8breitung ber furgen Bellen febr weit fortgeschritten ift, fo mille man boch über bie ultrafurgen Bellen - bas find die Bellen unter einem Meter Lange - und über ihr Berhallen noch fo gut wie gar nichts. Die Erfahrungen mit den ultrafnegen Wellen find in allen ganbern anfterordentlich gering. Coweit man aber in biefest Gebiet bigber einoebrungen ift, baben fich icon loviel intereffante Ericbeinungen ergeben, bag nicht nur eine fpatere Allgemeinverwendung burchaus wahricheinlich ift, fondern baf fich bier auch noch gang neue und andere Möglichkeiten eröffnen. Benn man aber erft einmal auf die Benugung ber ultrafurgen Wellen für Runbfuntgwede übergeben follte, fo wurde bied auf ben gefamten Apparatenbau bon unmoalzenbem Ginflut fein. Bunachft werbe man febr viel billigere und einfachere Empfangegerate berftellen tonnen, gla bies beute trop ber ausgeflügelten Ronftruttions- und Berftellungemethoben moglich ift Borlaufig allerbings ift bas eine Bufunftemulit fur eine recht ferne Beit, aber ber Technifer, ber feinen Blid in bie Berne richtet, muß fich auch mit blefen Möglichkeiten bente ichon befannt machen.

Eines ber Sauptprobleme ber nachften Bufunft ift bas Fernfeben, bon bem bas große Publitum beute leiber noch gang falfche Borftellungen bat. Trop ber bielen fenfationellen Mitteilungen und Unfündigungen befindet fich bas

Gernfeben auch in Amerita noch burdans im Laboratoriumszuffanb.

Deutschland. Ja, vielleicht bat es auf biefem Gebiet Rerfich betraderliches Muffeben. Der genannte Uneinen gewiffen Borfprung bor ben Amerifanern. Aber in Amerita fowohl wie in Deutschland find auf bem Gebiet des Fernsehens zwar ichen außer-ordentliche Leiftungen und Fortichritte erzielt worben, vorläufig aber reichen fie feinesfalls fur bie proftische Einführung eines Fernrundfunts aus. Der Brafibent ber amerifanifchen Rabio-Cooperation ift ber Anficht, bag man auf bie tagliche Brage, mann benn nun bie Gernfehapparaturen weit genug entwidelt feien, um einen allgemein öffentlichen Gernsehrundfunt einzuführen, beute beim beften Billen noch feine Antwort ecteilen tonnte. Er warnt fogar bor bem Jehler, fich bagu brangen gu laffen, ben Bernfebrunbfunt überfrürgt mit ungulangliden Apparaturen einzuführen. Das Bublifum wurde jehr bald entiouscht sein, da es mit Recht Anspruch auf etwas wirflich Bollsommenes machen fann Man hat sich auch in Deutschland entschlossen, junadift einmal ben Technifern und Ronftrufteuren in ben Laboratorien Die notwendige Belt gu gewiffenhafter Entwidlung ber Gernfehapparate gu geben. Rur auf diefe Beife tann man berhindern, bag bas Bernichen bistrebitiert wirb.

Intereffant ift bie Unficht bon Carnoff, bag bie Bilbtelegraphie, bie wir ja beute bereits praftijd fennen, beren Bebeutung aber nicht febr groß geworben ift, in Bufunft erheblich an Bebentung gewinnen wirb, Bur Runbfuntgwede merbe swar die Bilbtelegraphie feine Bedeutung geminnen, im tommergiellen Berfebr bagegen merbe fie bie beutige Telegraphie in vielen Gallen ablofen. Man wird fie bor allen Dingen auch gur ichnellen und wirtichafilichen Uebermitilung von Tele. grammen ausnugen, wogu allerdings noch ber Musbau der furgen Bellen notwendig ift

Rati Ginger.

PRAGER ZEITUNG.

Heber 20.000 Unterftupte im Feber.

Rach bem Stand bom 6. Feber gab es in Brag einem in ber geftrigen Stabtbertretung erftatteten Bericht gufolge - 10.043 Arbeitslofe, mit ihren Familienangehörigen über 20.000 Berfonen, welche in verschiedenen Formen Arbeitelofenunterfrühung empfingen.

Die ftaatliche Buweifung bon Bebensmittel anweifungen murbe für bie Beit bon 7. Feber bis 6. Darg um 20,000 Crud erhobt und beträgt für biefe Beit 1 Million Rronen, wogn noch 117.600 K (21,000 Stud) für bie Rinber-Milchaftion tommen.

In ben Arbeitstolonnen (Ranalifations., Parfanlagen- und Kommunikationsarbeiten) wurden nach bem Ctanb bom 12. Feber 1005 Berfonen befchäftigt, bon welchen girta 50 entweber bie Arbeit aufgaben ober entlaffen werben mußten.

Bur bie Musipeifungsattion bes Ber-

ur serverezenien	Legitima	bertöftigte
	tionen	Berfonen
Rarlsplan	678	415
Bolotican .	. 205	130
Zillob	394	334
Intidow	257	270
aufammen .	1584	1149

Den Amtiftellen murben fur bie bringenbften Falle neue warme Rleiber im Werte bon girta gabe getragener Rleibung aus ben Cammlungen bes Roten Areuges wieder begonnen. Es murben ungefahr 40.000 Stud an 9000 Familien verteilt.

Mugerbem bat bas Minifterium für fogiale Burlorge ber Lanbestommiffion für bie Befleibung bon Rinbern von Arbeitslofen 100,000 K gu-

In den nachften Tagen wird die Berteilung bon 4500 a Braunfohle burchgeführt werben. Augerbem werben in ber nachften Woche 2000 q Roble antommen, welche bas Ernahrungentinifterium ben Mrbeitslofen unentgeltlich anweift,

Seit Beginn ber Rartoffelaftion wurden 8200 q

Goethe mit Bürfteln. Der Dentiche fatho. lifche Bibliothefsverein fundigt eine Goethe-Feier an. Rach ber Aufgablung ber Mitwirfenben beißt es in feiter Schlagzeile, die nachft bem Titel "Goethe-Abend" am ftartsten ins Auge fpringt:

Bufett ab 6 Uhr abenbs.

Da die fünftlerifche Feier um halb 7 Uhr beginnt, ift bemnach jebem Belegenheit geboten, fich ber ihr und wahrend ihrer Dauer mit Burfteln und Schinfenbroten gu berproviantieren. Warum bat man ba nicht gleich als Motto das Goethewort gewählt: Die Rirche hat einen guten Magen ...?

Beute abends 8 Uhr:

Dr. Emil Frangel: "Geopolitit",

Obborový bam, &. 3. Beim; Gingang aus ber Bartolomejifa.

Gerichtssaal

Die Affare des Dr. Rerich. Intereffanter Greifpruch eines fcmerbeichuldigten Broger Anwalis,

Peng, 26. Beber. Bor ettog givei Jahren erregte Man ift alfo bort bruben auch nicht weiter als in bie Affare bes Proger Aboofaten Dr. Giegfrieb malt - bente Bantbeamter in Bilfen murbe bomals beidulbigt, fich idmoerer Berfehlungen bei ber Bermaltung anbertrauter Rlientengelber haben. Rach dem Dilgiplinar. Deutich, Graben, Balais Roruna.
imer erhob die Stoatsanwalt- "La Trablata", Oper von Berdi, fommt Mittversahren ber Rammer erhob die Stoatsanwalt-Schaft Anflage megen ber Berbrechen ber Beruntreuung und bes Betruges mit einer

Gefamtichabenofumme bon fiber zwei Millionen Aronen.

Der eine Gall betraf ble Firma Frang Danen in Rieber-Rodlin, bie ben Anwalt mit Interbentionen gweds Abidreibungen ber Bermogensabgabe betrant baben foll. Diebet (118-11). foll Dr. Rerich einen Betrog von 180,000 K ber. ausgelodt und für fich behalten haben,

Den Latbeftand ber Beruntreuung erblidte bie Staatsamwaltichaft barin, bag ber leitber berftorbene Berthapiere im Berte bon 1,830,000 K anvertraute, die diefer fich gleichfalls widerrechtlich

Rach mebriader Bertogung pelangte beute ber 11. Straffenar unter Borfip bes DOR. Bitta gu einem freifpremenden Urteil, beffen Begrundung, die fich die Berantwortung bes Anpeflogten jum großen Tell gueigen mecht, im Belenfficen folgendes ausführt:

Im Fall Danen fei als erwie en angunehmen, bung gugunften der Birma, die fich in ichlechten Uhr (Zeriensprung 123-III). Berhaltniffen befand, erzielt babe. Das Gericht Uraufführung: "Aluchtbe mals bermogend genug war, um fofort 5. Mara 8 Uhr.

aber fei es im Intereffe der Firma geweien, bag er das Geld gurudbehalten habe, weil diefe ein . Intereffe daran batte, nach außenbin o vermogensios als moglio ju erdeinen. Augerbem ift biefe Cache gwifchen ben Beteiligten fpater reputiert worben.

Bas die Cade Bejtovity anlangt, jo ift beute fiberhaupt nicht festguftellen, wie fich alles gngetragen bat. Der Bauptzeuge ift tot und auch fein Cohn weiß nichts Raberes anguführen. In ber fraglichen Beit babe Beitovfin Cenior mit feinem Sohn in 8 wie fpalt gelebt, weil biefer "ein gewöhnliches Dienstmäbchen" aus Berlin gu heiraten gedachte. Die Behauptung des Angellagten, daß ihm die Summe bon 1,830.000 K nicht "anvertraut", sondern gelieben worden fei, ift nicht gu widerlegen. Damit fallt aber auch der Satbestand ber Beruntreunng, fo daß das Gericht in beiben eingeflagten Gallen gum Greifprud gelangen mußte.

Der Staatsanwalt Belinet melbete gegen das Urtell Richtigteitsbeschwerde an.

Cochorobity's Ronfurrentin.

Prog, 26. Feber. Der Fall ber Mung Bejbora, über ben wir geftern ausführlicher berichteien, durfte einen der größten Defrandations projesse barftellen, die in ben lebten Jahren berbanbelt tourden und bietet ein Gegenfrud ju ber Cade bes großen Defrandanien Cocorobith, der im Janner abgenrieilt wurde. Der Berband-lungsverlauf ift ein derart ichleppender, bag die Bengeneinvernahmen erft am Montag. ben 29. Geber, beginnen werben. Borfanfig aufert fich immer noch die Angeflagte gu ben eingelnen Bunften ber Anflage, wobei die Cachverftanbigen wieberholt einzugreifen genötigt find.

Mitteilungen aus dem Bublifum.

Das Rezept bes Angenarites fann nur bann feinen Swed erfüllen, wenn bas Augenglas fachmannich angepaßt wirb. Baffen Sie 3hr Regept bei Optiter Deutich, Beng, Graben ! Palais "Roruna", ausführen

Bollen Gie fich einen Rabioapparat anfchaffen? Dann follten Gie bet einem Rabiobanbler einen "Super Inductance" Apparat "780" befichtigen. Geine Gelettivitat genugt ben bochften Anforderungen, feine Webergabe ift burch ben eingebauten permanent-dynamifchen Lautsprecher Hangrein und naturgetren, und jebes Rinb fenn bie Abstimmung mit einem einzigen Drebfnopf beforgen. Beachten Gie die Angeige von Philips Rabio im beutigen Blatte!

Vorträge und Veranstaltungen

Richtigstellung. In ber Rundgebung fur bi De jure-Anerfennung Ruglands bat nicht, wir unfer Referent irrtumlich annahm, ber "Communift Dr. Stern" gesprochen, es war bies vielmehr Genoffe Dr. Ebsen Stern, ber Direftor bes

Kunst und Wissen

Arbeiterborftellung "Die Reifterfinger boi. tag, ben 18. Mary, um gwei Ubr nachmittags im Renen Deutschen Theater. Mit Diefer Borffellung wird ein bon ben Befuchern ber Arbeitervorftellungen feit Jahren gehogter Wunsch erfüllt. Karten ab Dienstag taglid von 8-2 und 4-6 Uhr bei Optifer

woch, den 2. Mary, gur Aufführung. In der Titel-rolle gaftiert Billy Rolar bom Stobitheater Troppan auf Anftellung. Dirigent: Rubolf. Anfang 7.80 Uhr (117-1).

Donnerdiag, "Biftoria und ihr Bufar", Operette bon Abraham, mit Jaro Libal bom Stabtibeater Troppau als Gaft auf Anftellung. Anfang 7.30 Uhr

Freitag, "Der fliegende Bollanber", bon Richard Bagner, 218 Centa gaftiert Fine Reich . Dorich bom Babifden Landestheater Rarlerube auf An-ftellung Anfang 7.30 Ubr (Gerienfprung 120-IV).

Cambtag, Premiere: "Die Braut bon Torogfo". gur Bamstog, ben 5. Marg, wird bie Erftoufführung ber Romobie "Die Braut von Torogfo" bon Otto Indig borbereitet. Regie: Rubolf Stabler, Aufang 7.30 Ubr (119_.III).

Conntag, Geftverftellung jum Geburistag bes herrn Brafibenten ber Republit: "Don Giovanni" in der neuen Ginftudierung Anfang 7 Ubr (121-1).

Montag, ben 7. Marg, neneinftubiert: "La Bobeme". Gaftbirigent Antonino Botto, das der Angeflagte tatfachlich dant feiner Mailand, welcher mit der Brobenleitung bereits Ronnexionen eine beträchtliche Abichrei- begonnen bat. Regie: Decar Schuch Anfang 7.90

Braufführung: "Fluchtberfuch", Connieg in fonne alfo nicht annehmen, daß er unter "Bor- ber Rieinen Bubne, Romobie bon Geltg Joachimfon, ipice fiebenden Betrag berausgelodt habe, wobei Erifa Biba Regie: Bolgfin. Anfang 7.20 Uhr. in Rechnung zu gieben fet, bat er einerseits ba- Wiederbolungen: Montag, 8 Uhr, Camstog, den

Gentralbank der deutschen Sparkassen in der Gechoslovakischen Republik.

Hauptanstalt: Prag II., Bredauergasse 14.

Zweigniederlassungen: Aussig, Erdnn, Eger, Jägeredorf, Reichenberg, C. Tescheu, Traufenau, Troppus.

Die Bank der deutschen Sparanstalten und

Spielpian bes Reuen Dentichen Theaters. Conn tag, 11 Ubr: "Rammermufit"; 230 Uhr: R. G. und Arbeitnehmer: "Ropf in ber Golinge"; 7.00 Uhr (114-11): "Fibelio". - Montag. 7.30 Uhr (115-111): "Tiefland". - Dienstag. 8 Hhr (116-IV): "Ropf in ber Ochlinge" Minwod, 7.30 The (117-1): "La Trabiata"; Donnerotag, 7:30 Uhr (118-11): "Biftoria und thr Bufar"; Freitag, 7:80 Ubr (120-IV, Gerienfprung): "Der fliegende Goliander"; Samstag, 7.30 Uhr (119-111): "Die Braut von Torogto"; Sountag: 2.10 Uhr: R. B. und Arbeitnehmer: "Dabame S'Archidue"; 7 Uhr (191-1): Beftvorfiellung anlählich bes Geburtsfeftes bes herrn Brafibenien ber Republif: "Don Sia-bannif"; Montag, 7.30 Uhr (128-111, Gerienipr.): Ant. Botto a. G. "La Bobeme".

Spielpian ber Rleinen Buhne. Commag, 7.20 Uranfführung "Bludiberfuch"; Montog Rina" (Abon.); Mitmod, 8 Uhr: "Diftatur ber Frauen" (Abonn.); Donnerstag, 8 Uhr: "Antimitaten" (Abonn.); Freitag, 7.30 Uhr: Rultuwerbandsfreunde: "Juwelentand in der Rärninerstraße": Bambiag, 8 Uhr: "Flucht-bersuch": Bonnieg, 3 Uhr: "Juwelentanb in der Kärninerstraße" (Monn.); 7.30 Uhr: "Braut von Torogto": Montog, 7.30 Uhr: Bantbeamten I: "Diffiniur ber Frauen"

Aus der Partei

"Ginführung in ben wiffenfchaftlichen Gogiafiemus - Genoffe Dr. Strauf. Zweiter Abend: "Die Grundgesebe ber fapitaliftichen Brobuftions. Montag, ben 29. b. D., 8 Uhr, Beim ber S. J. II im Obboroon burn.

Jugendbewegung.

S.G. Brog. Die Madels ber I- und Her-Gruppe treffen fich gur Conntagsmanberung um 2 Uhr nachmittags Enbfration ber 21er. per ler Gleftrifchen in Bremnon, Banderführerin: Rofe Bedrich. Ericheint pantilich!

S. J. 1. und G. J. S., Prest. Connlogs-wanderung: Treffpuntt balb 10 Uhr Endftation ber Gunigener in Bofodan,

Rote Fallen, Brng. Samstag, nachm. 3 Uhr, Berein beutscher Arbeiter. Pfeifen mitbringen! Falleneltern heute 19 Uhr.

Sport · Spiel · Körperpflege

Ruffifche Echachipieler - fafciftifche und nationaliftifche Breisträger.

Sportinternationale feit Monaten burch Schnoeigen bie Beweife ber fogialiftifden Breffe über bie ausgezeichnete Bufammenarbeit mifden ben tuffifden bofichemiftigen und tralienifden fofeiftiiden Sportlager bestätigen und dodurch ihren an-gebilden Rampl gegen den Bafeienus Lugen firafen, fepen wir unfere einwandfreten Beweisführungen fort.

tung beteiligte und bafur bon den Gafeiften gu Strafe, bon Bierglas ju Bierglas, bis ibat Die praffide Bufammunarbeit ru'fi'der Sport- icaft und Rraft eigener Berfonlichfeit,

ler mit fafciftifden und nationaliftifden Eportgrogen, Breffe- und anderen fanitaliftifden Rrei'en ber burgerlichen Gefellichaft, die nur möglich ift mit die von der Rommuniftischen Internationale (Ro-mintern) und ihren bilfsorganisationen - ju benen die Mostaner Sportinternationale (NSA.) gehört berausgegebenen Barolen von ber Einheitefront

Bürgerlicher Sport.

33 Millionen Ke Defigit! Die Bifang ber Simeripiele in Lafe Blacid ift in finanzieller Din-ficht febr ungunftig ausgefallen. 36 Millionen Ko an Ausgaben fteben nur brei Millionen Ko an Einnahmen gegenüber, fo das ein Fehlbetrag bon 80 Millionen Ke gu verzeichnen ift, der fait gur Gange bem Amerifanifden Dimppifden Romitee gur Laft

DBC. Brag und Tepliger &R. haben fich nach feche Sabre langer Baufe wieder verfohnt und tragen am 1. Mai in Teplig und am 4. Juni in Prop Beriobnungs|piele aus.

Der Sparta-Mittelfturmer Braine wird fich ain 22. Mary wegen fahrlaffiger und ichwerer forper-Ifcher Beichabigung bor bem Brager Etrafgericht gu verantworfen haben. Braine batte bei einem Datch feines Rlubs mit Clavia mit beren Bad Rova' einen Bulammenftog, mobel letterer einen Beinbruch er-

Der Film

"Bontott." Gin Bilmerlebnis.

Es ift nicht mehr febr ichwer, in Denbengen gu ichweigen; in unjerer Zeit absoluter geistiger Imporenz wird jeder haldwegs normale Einfall im Gilm wie im Theater jum feltenen Ebelftein, ben man bestannt und mit weichem Lappen nur ja recht gant behandelt, damit sein bescheibener Glang mit bem Glasgeflimmer beijen fonturrieren fann, mas als Ausflug bes Kommery den Bollern reflameruchtig für Kunft und Geschmadleisung geboten wird. Bern, fern von aller Reffame, jogufagen als Rind einer fieinen Filmverleihanstalt, bes Ban-falm, wird im Kino Spagda diese Woche ein Touffum gezeigt, beffen Befinch jum erschütternben Erleben wird, jum Genug eines Könnens, bas mit im Tonfilm Ausbrud finden fann Beologisch ift bie Geschichte jo ungefahr in ber Rabe Subermannider Ehrenbrobleme berantert, aber ber Gilnt fann and diefe rein indivindalistischen Probleme zu volltommener Allgemeingültigfeit erheben.

Regiffeur Robert Land zeigt biel Otiabaner-flaffe eines deutschen Grunnafiums; verschiedenfter Beute Rind werden bler gu Rameraben, auch ber Sohn eines ber energischeften Schieber und General treftoren gehört bagu; ber Bater ift einer ber fapitaliftischen Durchreifer, er nurg alles erringen, was er begehrt: Frau, Lurus, Macht. Da tommt es jur Affaire", ber mutige Belo geht bei Roche und Nebel durch und nachsten Tag lieft ber ahnungslote und natbe, in alten Ehrbegriffen aufgetrachene Cohn ber gepflegten Bourgeotsie entfest in ber Beitung, bag fein Bater ein Betruger ift. Gein befrer Freund ichlendert ihm die gange Phrase ber eutschen Chebegriffe ins Gesicht, die Riaffe berhängt iber ibn ben Bontott, alles verläßt ibn, die Mutter geht mis einem Freund ins Ansland, um die "pein-liche Situation" zu überdauern, und nur sein kleines Mabel verincht ibn mit ungeschidten Bewegungen und untidudititifde Preistrager. in einer ruhrend nathen Szene des Abends zu be-Möhrend die sonst schreibe und dementiermuti-gen Sefretariate und Pressedienste der Mostaner die Ungerechtigteit des Bopfeits den Aungen barhait, er fucht Gilfe bei ber Mutter, alles vergeblich; de fommt die Wendung: am Tage, ba er bon ber Berhaftung feines Boters bort, berichten Die Zeitungen, daß der Boter bes Freundes, der mit ihm am emergischiten gebruchen bot, in die Affaire verfreiet ift. Er ist also nicht mehr allein, er hat einen Genaffen im Bobfott! Bu gehobener Stimmung betritt r die Rlaffe, weiß nicht einmal, ob ibn Schaden-Bir ftellen foft, daß nicht nur der jahrelunge frende erfüllt oder Miffuhlen: aber der Play bes Borfibende bes ruffifden Schachberbandes Greundes ift leer und entjepenerfullt erinnern fich Lewmann (Mosfau) zu den Mitarbeitern die Jungen daran, daß er für diesen Fall Gelbst. der fasistischen Schachzeitung "Italia nord propogiert; man jagt in seine Wohnung, zu Gachistica" gehört, soudern daß sim der ebenso spät. Unser Gelb bricht zusammen, dannelt durch befannte rusische Schachspieler A. E. Rubbel die Etraßen, besucht seinen Vater, der den Echald (Beningrad) am 17. Insormal-Turnier dieser Zei- er sich überzeugen nung, ein und eint den Staße mit dem zweiten Breis gekront wurde. Der die Racht; mit unüberrefflicher Metjerichaft balt gleich gut bekannte Spieler des ruffichen Schach der Regisseu die Spannung fost: wird er fich auch verbandes L. B. Saltind (Mostau) ist Mit-toten? Die gange Rlasse unsersucht die Parks, man arbeiter am nationalistischen zichecht siebet seere Laudschaft erfullt von fragenden Rufen, iden Edadblatt "Ceftoflovenita Sad" und Die Imgen fiben bergweifelt babeim und flogen lagt in ihne feine Originalftublen ericheinen. Dar- einander an, bis ber Bergweifelte ben Weg zu felnem uber bingus find Baltine und Rubbel (Benin Bebrer finder, ber ibm bon ber feelifchen Eintebr grad) eifrige Zeilnehmer an den Goad beiner Rameraden ergablt und ibn bem Beben urnieren der Brager Deffr, und miffen miebergibt; nicht leben um der Tradition, um ftarrer fich viel ringubilden auf die bort erhaltenen Brei'e. Ebrbegriffe willen, fondern als Glied ber Gemein-



SUPER-INDUCTANCE 730

Sie können einen funkelnagelneuen "Super-Inductance"-Empfänger ganz umsanst gewinnen, wenn Sie sich an dem großen

PHILIPS-PREISAUSSCHREIBEN

beteiligen. Fordern Sie den entsprechenden Prospekt, der alle näheren Angaben enthält, vom Radiohändler.

Menn auch diese Tendeng nicht gang flar ausgebrudt ift, wennt auch ber Film ftellempeife in indibibualiftifche Romantif gu verfallen icheint, fo haben wir doch hier ein Wert, das fern jeber Bana litat, teaft feiner ungefcminften Aufrichipfelt wirft und ju jedem ergreifend ihreden muß, Aber nicht bas ellein bebt biefes Wert himmelhoch über und damit auch ben Besuch nermbod umer ben gewohn ten Durchschnitt, sondern die rein filmische Begabung bes Regiffeurs ber Tonfilauffette gu finben welk, die unvergestich find: da jagt der Junge burch die Straffen und die Stimme des Gewiffens treibt ibn monoton weiter, da taumelt er nach Saufe unb wir feben nur feine Sand im Bwielicht bes Stiegen haufes, wir feben Die Bergeblichfeit bes Gucheng, indem bie Ramera bon Bild ju Bild bes Barts manbort und die rufenden Stimmen ju boren find.

Oft der Bilm icon rein optifch ein wirffich bemegtes Erfeben voll innerer Spannungen, fo wird Die Wirfung noch gesteigert durch die ausgezeichneten Beiftungen ber Schaufpieler, Die bom Rogisseur ju einem Enjemble aufammengefügt werben, bas luden-los befriedigt. The obor Loos fpielt ben menfc-Angen belebe. immer wieber bie Studentengruppe, gebreitet with.

Literatur

Kännte es noch leichter, noch einfacher sein?

Roje Meller: "Frau auf ber Flucht". Roman. Berlag Univerfitas, Bentiche Berlags-A.-G., Berlin 28 50. Rart. M. 5 ... Leinen M. 6.50. Roje Meller, Die foeben ihren erften Theatererfolg errungen bat, legt gleichzeitig ihren erften Roman bor. Ihre Art erinnert an Somfan, aber fie finder gu einer gong eigenen und neuen Ausdrudsform. Die Belbin blefes Buches ift burch ein ftartes Befuhl an einen Mann gefeffelt, mit dem fie boch nicht gufammen gu leben vermag; jedes Bufammenfein wird ourd immer neue Ronflitte vergallt. Gie verfucht fich losgureigen und gebr als Mago auf ein banifches Bauerngut. Doch fie muß gurud. Rochmals reift fie fich Tos und giebt als Bagobundin auf die Landtrage Doch auch diesmal ift die Flucht vergeblich, Mis fie gurudfebrt, verfucht ber Mann, bieje unfelige Berbindung ju lofen. Die Frau aber bleibt in der Btadt, im Choochiofenafpt junachft, bann als lichen Behrer, ber im Gegensan ju feinen Rollegen einzelnen Einppen diefer Flucht und Wiederfehr find bie Binde ber Inngen verftebt, 2111 Dagaver mit gleich großer epischer und ihrischer Rraft geeine ehemnibe, icone Brau. Stabi-Rachbaur formt. Das realiftifch geftaltete Leben unter ben mimt ben unangreifbaren Finanglonig mit über- Bauern ift jugleich ein beraufchenber hommus auf legener Gefte und Rube, b. Goth fpielt feinen bas Leben in ber Ratur. Die bunten Abenteuer Sohn febr begent, aber anicheinend boch micht allen auf ben Landftragen find im bestem Ginne toman-Szenen gewachlen, Wolfgang Silgers große tifch; um fo erfchittermber bebt fich ben biefen Abenieuern bas ichmere, qualvolle Leben einer Mrdie bis in die fleinften Details forgfaltig goftellt beiterin in ber Ctabt ab, es bereitet ben tragifchen, find. Und die Mufit untermalt nur dort, wo fie | ergreifenden Schlug vor, die Reue best Bufvat, die 29. Mg. Edimere bes Sterbens

2. März

GOETHE-FEIER INTERNATIONALE SOZIALISTISCHE

Auf dem Programm: Lieder von Beethoven und Schubert, Musik von Bach, Myszlivecek, Beethoven (Eroica-Variationen), Rezitationen; Melodiam; Gedenkreden. - Mitwirkende: Fine Reich (Karlsruhe); H. W. Süszkind; Walter Taub; Vojta Novák. - Redner: F. V. Krejči; E. Franzel.

Karten von 12-3 Kč bei Optiker Deutsch, im "Sozialdemokrat", in der "Gec" und beim Portier des Lidový dům,

Städtischer

Büchereisaal: